



# FORUM

Magazin der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reitvereinigung 5/22 H2557

In dieser Ausgabe:

- > **Springreiten:**  
Auf den Weg zum Hindernis kommt es an
- > **Pferde bauen Brücken:**  
Förderprojekt geht in nächste Runde
- > **Rat vom FN-Experten:**  
Muss ich meine Reitbeteiligung versichern?
- > **Flut im Ahrtal:**  
PM-Lehrgänge helfen zurück zur Normalität



**Urlaub mit Pferd:**

## Wenn Reiterträume wahr werden



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken



**R+V**

**OPERATIONSKOSTENVERSICHERUNG FÜR PFERDE**

**Bei unerwarteten Kosten  
haben Sie **eine Sorge weniger.****

**Sprechen Sie mit uns!**

R+V Allgemeine Versicherung AG  
AgrarKompetenzCenter  
Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden  
E-Mail: [AgrarKompetenzCenter@ruv.de](mailto:AgrarKompetenzCenter@ruv.de)  
Tel.: 0611 533-98751

[www.pferd.ruv.de](http://www.pferd.ruv.de)

**Du bist nicht allein.**

## Liebe Persönliche Mitglieder,



Foto: privat

träumen Sie auch schon vom Urlaub? Lassen sie sich schon imaginär den Wind um die Nase wehen oder genießen Sie den Ausblick auf ein beeindruckendes Bergpanorama? Ist in diesen Momenten ein Pferd an Ihrer Seite? Egal wie Sie diese Fragen für sich beantworten: Unser Titelthema zum Urlaub mit Pferd kann ich Ihnen nur ans Herz legen. Wenn Sie ohnehin bereits in Urlaubsstimmung abschweifen, wird der Beitrag ihre Reisesehnsucht noch befördern. Falls Sie noch nicht wirklich auf Urlaub eingestellt sind, bietet er zumindest jede Menge Inspiration.

Doch auch wenn der Urlaub im Mai für viele von Ihnen vielleicht noch nicht unmittelbar bevorsteht, hat der Wonnemonat für Persönliche Mitglieder viel zu bieten, um zumindest kleinere Auszeiten vom Alltag zu ermöglichen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Seminarbesuch? Im Mai finden besonders viele PM-Seminare statt, bei denen wir uns freuen, wenn wir Sie begrüßen dürfen. Zu den Highlights zählt sicherlich das Hybrid-Seminar mit Olympiasiegerin Julia Krajewski – Sie können entscheiden, ob Sie vor Ort in Warendorf teilnehmen oder die Ausführungen zum Thema Springgymnastik online via Stream verfolgen. Aber auch die PM-Exkursion speziell für Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren in den Turnierstall von Ingrid Klimke verspricht hochinteressant zu werden. Die Reitmeisterin nimmt sich Zeit, persönlich über die Anlage zu führen, ihre Pferde und ihre Trainingsphilosophie vorzustellen.

Wenn wir über Pferde sprechen, reden wir immer auch über Freunde und Partner. Es ist so faszinierend, wie diese großen Tiere Menschen berühren, ihnen Emotionen entlocken und Zuneigung schenken. Und zwar jedem Menschen, ganz gleich, ob er alt, jung, mobil, eingeschränkt, krank oder gesund ist. Das Pferd macht hier keinen Unterschied. Projekte wie unser Förderprojekt „Pferde bauen Brücken“ zeigen dies immer wieder eindrucksvoll. Im vergangenen Monat sind hierzu ganz tolle Filme von zwei Siegerprojekten aus 2021 entstanden. Wenngleich Sie für das komplette Filmerlebnis natürlich am Ende noch selbst den Weg ins Internet finden müssen, stellen wir Ihnen die Projekte ab Seite 18 vor.

Gute Nachrichten gibt es übrigens obendrein: „Pferde bauen Brücken“ geht ab sofort in eine neue Runde und es werden wieder Bewerbungen entgegengenommen. Schließlich gibt es so viele tolle Projekte, bei denen Pferde integrativ wirken, Brücken bauen und die es wert sind, gefördert zu werden.

Mit herzlichen Grüßen

**Annett Schellenberger**  
Vorsitzende der Persönlichen Mitglieder  
und Vize-Präsidentin der Deutschen Reiterlichen Vereinigung

### Inhalt

#### Ausgabe 5/2022

- 3 Editorial
- 4 Namen und Nachrichten
- 6 Titelthema: Urlaub mit Pferd – Wenn Reiterträume wahr werden
- 12 Ausbildung: Sprünge passend anreiten
- 18 PM-Förderprojekt: Pferde bauen Brücken
- 21 Gesundheit kompakt: Ein Fohlen kommt zur Welt
- 22 Leser fragen, FN-Experten antworten
- 24 10 Tipps für das Abteilungsreiten
- 26 PM helfen Flutopfern: Ein Schritt Richtung Normalität
- 28 Lektion im Fokus: Travers und Renvers
- 29 Reisen
- 34 Termine
- 46 Ehrenrunde



Foto: Arnd Bronkhorst

## PM-Mobil: Jetzt in vier Landesverbänden um einen Besuch bewerben



Worauf achten die Richter bei den Stationsprüfungen zu den Reitabzeichen?

Fragen wie diese können beim Besuch des PM-Mobils geklärt werden und praktische Demonstrationen sind inklusive. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

Mit hochwertigen Steckenpferden aus Holz hat sich HolzSteinKreativ einen Namen gemacht. Foto: HolzSteinKreativ



Reitabzeichen sind ein wichtiger Meilenstein der reiterlichen Entwicklung. Sie überprüfen den Ausbildungsstand, motivieren und geben neue Impulse für den Reitunterricht. Für den ausrichtenden Verein oder Betrieb sind dazugehörigen Lehrgänge erstmal mit Aufwand verbunden. Manche Verantwortliche scheuen diesen oder es sind noch Fragen und Unsicherheiten vorhanden. Hier hilft das PM-Mobil! Dieses besucht – ausgestattet mit umfassendem Informationsmaterial, Checklisten und

einem erfahrenen Ausbilder an Bord – Vereine und Betriebe in verschiedenen Landesverbänden und berät umfassend. Die nächsten Stopps legt das PM-Mobil in Hannover, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Thüringen ein. Vereine und Betriebe, die daran interessiert sind, dass das PM-Mobil ihre Anlage anfährt, können sich ab sofort bewerben. Der Besuch des PM-Mobils ist selbstverständlich kostenlos. Mehr Infos gibt es unter [www.pferd-aktuell.de/pmmobil](http://www.pferd-aktuell.de/pmmobil).

## PM erhalten Rabatt auf das Sortiment von HolzSteinKreativ

Persönliches Mitglied sein bedeutet auch, Vorteile zu genießen. Bei diesen ist nun ein weiterer hinzugekommen. Die im Artland im Osnabrücker Land angesiedelte HolzSteinKreativ GmbH gewährt allen PM ab sofort einen Rabatt von 15 Prozent auf das komplette Sortiment. Das Familienunternehmen fertigt hochwertige Produkte aus Holz für den Kinder- und Reitsportbedarf, darunter Steckenpferde mit Zubehör, Matschküchen, Sattelschränke und -wagen und mehr und geht dabei nach Möglichkeit auch auf individuelle Kundenwünsche ein. PM, die ihren Rabatt geltend machen möchten, können



dies im Online-Shop unter [www.holzsteinkreativ.com](http://www.holzsteinkreativ.com), aber auch auf Messen und vor Ort unter Angabe der PM-Nummer.

**HolzSteinKreativ**  
Reitsport - Manufaktur

## PM-Vorteil: Trainieren mit der Olympiasiegerin!



Die Aubenhausen Academy bietet Reitern exklusive Online-Trainings bei Jessica von Bredow-Werndl und Benjamin Werndl. Foto: Aubenhausen Academy

Wer reitet, sucht immer auch nach neuem Input für das eigene Training. Dass dieser heutzutage nicht mehr zwangsläufig ausschließlich von einem Ausbilder vor Ort kommen muss, sondern zumindest zum Teil auch digital erfolgen kann, ist mittlerweile fast jedem Reiter klar. Wie wäre es da, einmal mit Olympiasiegerin Jessica von Bredow-Werndl und ihrem Bruder Benjamin Werndl zu trainieren? In den Online-Kursen der Aubenhausen Academy ist das möglich. Das erfolgreiche Geschwisterpaar nimmt Reiter jeglichen Ausbildungsstands virtuell mit in den Sattel und zeigt ihnen, wie sie mit unterschiedlichen Pferden vom Youngster bis zum

Grand-Prix-Profi Lektionen logisch aufbauen und spielerisch erarbeiten. Dabei gibt es für die Teilnehmer vor dem Bildschirm neben echten, exklusiven Einblicken immer auch konkrete Lösungsansätze für das eigene Training. Regelmäßige Online-Coachings mit der Möglichkeit, persönlich Fragen zu stellen, ergänzen das Angebot der Aubenhausen Academy. Persönliche Mitglieder erhalten auf alle Kurse unter [www.aubenhausenclub.de/academy](http://www.aubenhausenclub.de/academy) ab sofort 15 Prozent Rabatt.

**Aubenhausen Academy**

## Weihgold OLD in den sportlichen Ruhestand verabschiedet

Olympia-Gold und -Silber, vier Goldmedaillen bei Europameisterschaften und drei Weltcup-Gesamtsiege – das ist nur ein Teil der sportliche Bilanz von Weihgold OLD auf internationalen Championaten. Die Liste ihrer Erfolge in Sport und Zucht ist lang. Beim Weltcupfinale in Leipzig hat Dressurreiterin Isabell Werth die 17-jährige Oldenburger Stute mit einer weiteren Weltklasseleistung von der sportlichen Bühne verabschiedet. „Es war mir wichtig, dass sie sich

nochmal vor vollen Rängen präsentieren darf. Es ist natürlich toll, dass das bei einem Weltcupfinale sein kann“, sagte Werth. Ihr Anspruch sei, die Stute noch einmal optimal zu zeigen. Das ist ihr gelungen. Mit 85,921 Prozent auf Platz drei in ihrem vierten Weltcup-Finale setzte sie den Schlusspunkt ihrer Karriere. Der Sieg im Weltcupfinale ging an das deutsche Olympiasiegerpaar Jessica von Bredow-Werndl und TSF Dalera BB.



Isabell Werth verabschiedet ihre Erfolgsstute Weihgold OLD beim Weltcupfinale in Leipzig mit einem dritten Platz in den sportlichen Ruhestand. Foto: Stefan Lafrentz

## Turnierreiter aufgepasst! Kein Zugang zu Nennung-Online am 4. Mai

„FN goes Cloud“: Im Mai zieht die FN-Onlineplattform Nennung-Online in ein neues Rechenzentrum um und kann damit künftig auch Cloud-Technologien einsetzen. Dies macht das System schneller und nachhaltiger. Ein solcher Umzug ist allerdings nicht in wenigen Minuten erledigt. Nennung-Online fällt für einen ganzen Tag aus. Reiter sollten daher einplanen, dass sie am Mittwoch, 4. Mai, keine Nennungen abgeben können.



Nennung-Online wird am 4. Mai 2022 für einen Tag nicht verfügbar sein.

## Bundeschampionate mit neuem Titelsponsor



**Bundes-Championate**

Nach drei Jahren ohne „Vornamen“ können sich die traditionsreichen und doch so modernen Bundeschampionate über einen neuen Titelsponsor freuen. Ab 2022 heißt das Bestentreffen für deutsche Nachwuchspferde

„HKM Bundeschampionate“. „HKM engagiert sich schon seit vielen, vielen Jahren für den Breitensport und im Bereich der Schulpferde“, erklärt Hans-Joachim Erbel, Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). „Dabei haben wir HKM als herausragenden Unterstützer und verlässlichen Premiumpartner der FN kennen und schätzen gelernt. Wir freuen uns deshalb ganz besonders darüber, dass HKM als Titelsponsor für die Bundeschampionate gewonnen werden konnte. Die Bundeschampionate sind das Schaufenster der deutschen Pferdezucht und auch unseres Ausbildungssystems. Sie sind unser Aushängeschild. Deshalb ist es für uns von enormer Bedeutung, die Bundeschampionate in diesen unsicheren Zeiten auf sicheren Beinen stehen zu sehen.“ Auch ansonsten starten die HKM Bundeschampionate neu durch: So wurde unter anderem



das Preisgeld für die Springreiter noch einmal deutlich um 100.000 Euro erhöht und mit dem Bundeschampionat für siebenjährige Dressurpferde gibt es einen weiteren Titel zu gewinnen. Weitere Informationen gibt es unter [www.pferd-aktuell.de/spitzensport/bundeschampionate](http://www.pferd-aktuell.de/spitzensport/bundeschampionate).

Jeder möchte eine haben: Die Schleifen beim Bundeschampionat sind heiß begehrt. Foto: FN-Archiv





*Im Galopp geht es über den Meeresboden – ein Genussmoment für Pferd und Reiter. Foto: Stefan Lafrentz*

## Urlaub mit Pferd

# Wenn Reiterträume wahr werden

Der Sommer rückt langsam in Sichtweite, man kann ihn förmlich schon riechen. Und mit dem Sommer kommt für viele auch die Urlaubssaison. Zeit für eine Auszeit, Zeit für Entspannung, Zeit um sich Träume zu verwirklichen. Wie wäre es da, den Urlaub einmal mit Pferd zu verbringen? Möglichkeiten für Reiterferien gibt es wie Sand am Meer.

„Jeder sollte es unbedingt ausprobieren – am Strand reiten“, wirbt die Vielseitigkeitsreiterin Anna Siemer für Urlaub mit Pferd in ihrer Heimat, der Insel Norderney. „Wenn ich nur daran denke, muss ich sofort lächeln. Es ist einfach ein wunderbares Erlebnis.“

Schon beim Spaziergang fasziniert die Weite am Strand – aber auf dem Pferd ist es nochmal besser: die Weite, der Wind, die Freiheit...“

### Urlaub am Ort der Träume

Während die Olympiakader-Reiterin am Telefon schwärmt, juckt es in den Fingern, aufzuladen und Richtung Meer zu fahren. Tatsächlich gehört ein Ritt am Strand zu einem der größten Träume vieler Reiter. Urlaub mit dem eigenen Pferd – ob am Strand oder in den Alpen. Oder mit dem Pferd in einem See schwimmen, durch die Heide galoppieren, durch endlose Wälder reiten. Morgens aufwachen, noch vor dem Frühstück aus dem Haus und nebenan in den Stall gehen, das geliebte Pferd begrüßen.

Urlaub mit Pferd, das heißt: Pause vom Alltag, Zeit für gemeinsame Ritte. Das ist natürlich auch ohne eigenes Pferd möglich. Was wiederum Vorteile haben kann – die Pferde am Urlaubsort sind mit der dortigen Gegend und der Topographie vertraut. Gerade weniger sichere Reiter können sich diesen Pferden anvertrauen oder befreiter genießen. Auch weil sie sich nicht sorgen müssen, ob das Pferd möglicherweise überfordert wird.

### Passendes Angebot für jeden

Inzwischen haben sich viele Reiterhöfe im In- und Ausland auf Reiterferien für unterschiedlichste Zielgruppen spezialisiert: Reiter, die sich fortbilden wollen, Training bei Profis

## Pferdetourismus in Deutschland



So lautet der Titel einer Broschüre im FN-Shop, die Adressen von Anbietern für Reitwegekarten und Reitatlantent inklusive Quartierverzeichnisse sowie Tipps zum Wanderreiten und den gesetzlichen Bestimmungen enthält. Zu

finden als kostenfreier Download im PDF-Format unter [www.pferd-aktuell.de/fn-shop](http://www.pferd-aktuell.de/fn-shop) in der Rubrik „Breitensport“ oder über den nebenstehenden QR-Code.

Ein Ritt hoch zu Ross durch die atemberaubende isländische Landschaft begeistert Freizeit- und Turnierreiter gleichermaßen. Foto: Christiane Slawik



und Spezialisten. Oder diejenigen, die in schöner Landschaft ausreiten möchten, jeden Tag aufs Neue oder tagelang auf einem Wanderritt unterwegs sein möchten. Die Chance ergreifen, andere Pferderassen oder Reitweisen kennenzulernen. Im Urlaub auf Zuschauertribünen internationaler Sportwettbewerbe sitzen, Pferdemeilen besuchen, Traditionsgestützte besichtigen, und und und... Kurz: Für fast jeden Urlaubswunsch, der mit Pferd zu tun hat, gibt es ein Angebot. Entweder man bastelt sich selbst sein Programm zusammen und bucht eine Unterkunft für Vier- und Zweibeiner. Oder man schließt sich organisierten Reisen an. Möglichkeiten bieten unter anderem Reiseveranstalter wie „FNticket&travel“ oder „PFERD&REITER-Reisen“. Um sich zu informieren, hilft das Online Portal „Deutschland zu Pferd“. Aufgeteilt in sämtliche Regionen findet man dort Urlaubsthemen von Wanderritten zu Sportveranstaltungen und entsprechende Ansprechpartner. Einer der Vorreiter für „Deutschland zu Pferd“ war „Eifel zu Pferd“. Der Verein wird in diesem Jahr 25 Jahre

alt – 30 Wanderreitstationen haben sich inzwischen zusammengetan, bieten geführte Wanderritte an oder liefern den Service von ausgearbeiteten Themenrouten inklusive Unterkünften. So muss man „nur noch“ per Navigations-App den abwechslungsreichen Eifelwegen folgen.

### Verlockende Weite

Zurück auf die Insel. Nach dem Ritt am Strand sehnen sich so viele, weil es den wenigsten vergönnt ist, lange Galoppstrecken in der Nähe des Heimatstalls zu haben. Schon gar nicht nahezu endlose Strecken, und dann noch auf Sand. Da fragt man sich nur: Wenn Pferde eine solche Weite nicht kennen – gehen die am Strand nicht einfach durch? „Meiner Erfahrung nach verlockt die Weite die Pferde gar nicht so. Die rasen nicht los, wie man meint“, erzählt Anna Siemer. Sie muss es wissen. Ihr Vater Arno Junkmann bietet seit 1961 auf dem Norderneyer Familienhof Urlaub für Pferd und Reiter an. Anna Siemer rät deshalb: „Am besten fragt man für den ersten Strandritt, ob man sich den Insulanern anschließen kann.“

Hinweis: Persönliche Mitglieder erhalten bei direkter Buchung und unter Angabe der Mitgliedsnummer fünf Prozent Rabatt auf alle Reiterreisen von PFERD&REITER: [www.pferdreiter.de](http://www.pferdreiter.de)

Dann haben Pferd und Reiter Routiniers an ihrer Seite und lernen mit der neuen Freiheit umzugehen.

### Ebbe-Flut-Platz der Natur

Wer an der Nordsee reitet, ist von der Tide abhängig. Also von Ebbe und Flut. Die Zeiten verschieben sich

*Nicht reiten, aber dennoch Pferde erleben? Wie wäre es mit einer Wanderung auf eine Alm? In Ebbs in Tirol lassen sich dabei Hafflingerjunghengste erleben. Foto: Anita Baumgartner*





*Exotisch und sicherlich nicht für jeden etwas: eine Reitsafari in Indien. Foto: Christiane Slawik*

jeden Tag etwas und werden in Tidekalendern veröffentlicht. Zweimal innerhalb von 24 Stunden hat man die Möglichkeit, auf dem Sand des Meeresbodens zu reiten – so kann man unter Umständen im Urlaub zum Frühaufsteher werden.

Auf Norderney gibt es einen Strand, an dem ganzjährig das Reiten erlaubt ist. Das ist nicht überall so, jeder Küstenabschnitt hat seine eigenen Regeln. In Cuxhaven darf man nur während der Wattzeiten an den Strand.

An der Ostseeküste ist es teils nur im Winterhalbjahr erlaubt, am Strand zu reiten. Anna Siemer gibt für Nordseereiter wichtige Tipps: „Niemals durch unbekannte Priele galoppieren und nie über die Bühnen springen!“ Ein Priel ist ein Wasserlauf im Watt, der mitunter abrupt tief sein kann. Bühnen sind Holzpfähle oder andere Befestigungen, die rechtwinklig zum Strand ins Wasser reichen und den Wellen die Wucht nehmen. Entlang der Holzpfähle entstehen tiefe Ausspülungen, die nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen sind.

### **Wunderschönes Reiterland**

Marjut Greinus ist Geschäftsführerin des Reiseveranstalters „PFERD & REITER“ und kennt seit über 15 Jahren die Urlaubswünsche der Reiterinnen und Reiter. Die Ziele sind so vielfältig, der Jahreskatalog wird in jedem Jahr umfangreicher: Yoga mit Pferd, Reiten&Fasten, Hochzeit zu Pferd – das sind allerdings eher die Nischen. Klassiker sind nach wie vor Spanien und der Ritt an Andalusiens Strand. Und Island – „faszinierend ist hier, dass gleichermaßen alle – Turnierreiter wie Westernreiter – begeistert vom Ritt mit den freilaufenden Islandpferdeherden sind“, weiß Marjut Greinus. Zu den beliebtesten Zielen gehören natürlich auch Afrika und die Safari zu Pferd. Die spektakulären Ziele sind etwa Reiten entlang der Seidenstra-

ße in Kirgisistan oder der Yukon-Trail, ein Abenteuertritt in Kanada. Aber Marjut Greinus weiß auch: „Deutschland ist ein völlig unterschätztes Reiterland! Meine Augen haben sich inzwischen geöffnet – was wir für eine vielfältige Landschaft zum Reiten haben! Strände, Berge, große Wälder, Heidelandschaften.“ Die Reiseveranstalterin ist kürzlich selber privat und ganz allein mit ihrer Stute durch das Wendland geritten: „Wunderschön! Das war so eine intensive Zeit. Und am Ende war ich so stolz auf mein Pferd. Das tut der Beziehung zwischen Pferd und Mensch so gut.“

Wenn der Urlaub kein Wanderritt von Ort zu Ort werden soll, sind Reiterhöfe der ideale Standort – hier finden Pferd und Reiter eine Urlaubsunterkunft. Wer mit Pferd und Familie oder nichtreitenden Freunden oder Partnern Urlaub machen will, ist besser in einem Reiterhotel untergebracht. Dort finden auch Nicht-Reiter viele Aktionen und Urlaubsmöglichkeiten.

### **Gute Vorbereitung entspannt**

Meistens bleiben Reiter aber unter sich. Anna Beckmann aus Münster verbringt regelmäßig mit ihren Reiterfreundinnen den Urlaub mit Pferden. Sie war schon in Cuxhaven an der Nordsee, auf Fehmarn an der Ostsee oder in der Lüneburger Heide. „Wir haben uns anfangs bewusst für Ziele entschieden, die nicht weiter als

*Klassiker unter den Reiterträumen: der Ritt am Strand. Foto: Frank Sorge*





rund vier Autostunden entfernt waren“, erzählt die Münsteranerin. Vor der Reise konnten sich die Pferde der Freundinnen bei einem Probeausritt mit Probefahrt im Anhänger kennenlernen. Ihre letzte und längste Reise führte auf die Insel Fehmarn – „heimwärts haben wir auf halber Strecke angehalten. Wir hatten uns vorher

einen Parkplatz und eine Ausrittrunde ausgesucht – so hatten die Pferde zwischen zwei Fahrstrecken nochmal Bewegung und wir einen schönen Abschlussritt“, sagt Anna Beckmann.

#### Weites Watt oder Wasser satt

Dass Ostsee und Nordsee zwei verschiedene Welten sind, erlebte Anna

Beckmann: „In Cuxhaven hat das Galoppieren im Watt unheimlich Spaß gemacht. Wir sind sogar zur Insel Neuwerk hinübergeritten.“ Dabei sollte man unbedingt die Hochwasserzeiten kennen (lebenswichtig!). „Wir haben uns an den Wattwagenfahrern orientiert. Wenn die von der Insel aufbrechen und zurückfahren,

*Auf Island gibt es nur Islandpferde.  
 Foto: Christiane Slawik*

## Gut vorbereitet in den gemeinsamen Urlaub

Wer mit eigenem Pferd in den Urlaub fährt, sollte vorher diese Checkliste abhaken können:

- **Gut trainiert?** Ob es ein Wanderritt wird, tägliche Ausritte am Strand oder in den Bergen oder ein Lehrgang: Im Urlaub müssen Pferd und Reiter mehr leisten als zuhause – deshalb sollten sie schon Wochen vorher das Training an die Urlaubs-erwartungen anpassen.
  - **Reisepartner?** Wenn das Pferd auf der Reise den Anhänger mit einem bis dato fremden Pferd teilt, empfiehlt es sich, sich schon vor der Reise ein oder zweimal zum gemeinsamen Ausritt in der Heimat zu treffen und eine Probefahrt mit den beiden Vierbeinern im Anhänger zu machen.
  - **Gut auf den Füßen?** Ein paar Tage vor der Abreise – besser nicht zu knapp davor – den Beschlag oder den Zustand der Hufe kontrollieren. Besser nochmal einen Hufschmiedetermin vereinbaren, damit die Eisen im Urlaub halten oder die Hufschuhe auch passen.
  - **(Nicht nur) bei langen Ritten:** Passt der Sattel, auch wenn man stundenlang unterwegs ist?
  - **Impfungen!** So gut wie jeder Stall hat bestimmte Forderungen, wenn Gastpferde eingestallt werden. Sprechen Sie das rechtzeitig vorher ab und frischen Sie gegebenenfalls mit entsprechendem zeitlichen Abstand vor der Reise Influenza-, Herpes- oder andere Impfungen auf.
  - **Pferdepass nicht vergessen!** Eigentlich selbstverständlich: Immer wenn das Pferd transportiert wird, ist der Pferdepass dabei.
  - **Reitwegesetze sind Landesrecht!** Vor dem Ausreiten in fremder Umgebung sollte man sich im Urlaubsstall informieren: Was regelt das zuständige Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) für das Reiten in Feld und Wald? Sind Ausreitplaketten nötig und wo sind sie erhältlich?
  - **Ausland?** Ob die niederländische Nordseeküste oder die österreichische Bergwelt: Das Bundesministerium für Ernä-
- hrung und Landwirtschaft schreibt vor: „Equiden dürfen auch innerhalb der EU nur in Begleitung einer gültigen Gesundheitsbescheinigung verbracht werden.“ Rufen Sie den für Sie zuständigen Amtstierarzt an und fragen nach der amtstierärztlichen Bescheinigung. Diese Bescheinigung darf nicht älter als 48 Stunden vor Reisebeginn ausgestellt sein.
- **Ist der Anhänger verkehrstauglich?** Ein Blick auf die TÜV-Plakette, den Zustand des Anhängers sowie Reifendruck kontrollieren, Fahrzeugschein griffbereit halten – auch das sollte selbstverständlich sein.
  - **Anhängerschloss:** Mag sein, dass zuhause der Anhänger immer offen steht – im fremden Stall empfiehlt es sich, ein Schloss mitzunehmen. Nicht dass sich am Ende des Urlaubs ein Wanderritt nach Hause anschließt...



*Geführte Ausritte in der Gruppe werden auf vielen Ferienhöfen angeboten.  
Foto: Arnd Bronkhorst*

wird es höchste Zeit – sonst werden die Priele immer tiefer, weil das Wasser langsam zurückkommt“, rät Anna Beckmann.

An der Ostsee kommen die Pferde mehr mit dem Wasser in Berührung. „Wenn die Wellen anrollen, ist das für die Pferde gruselig. Mein Pony Nanni ist beim ersten Mal vor Schreck über die Wellen gesprungen.“ Anna Beckmann lernte: Immer schräg und nie frontal aufs Wasser zureiten.

Angenehmer Nebeneffekt des Ostsee-Urlaubs: Die Pferde kamen dank des Reitens im Wasser bestens trainiert nach Hause. „Im Stall staunten alle, wie sportlich Nanni aussah und fragten, ob wir im Trainingscamp waren!“, freut sich Anna Beckmann.

### **Safari in Österreich**

Der Traum vom Strandritt ist in Deutschland an Ost- und Nordsee erfüllbar. Eine andere Sehnsucht ist

eine Safari – dafür muss man nicht unbedingt nach Afrika fliegen, eine solche kann man im Osten Österreichs erleben: In der pannonischen Tiefebene, an der Grenze zu Ungarn liegt der Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel. Dort bietet Alois Frank auf seinem Reiterweingut in Illmitz geführte Ritte durch den Nationalpark an – auf Wiesenpfaden und über Sandwege. Vom Sattel aus beobachtet man anstatt der Gnus die Weißen Barockesel auf ihren riesigen Weiden. Statt Elefanten und Löwen begegnet man Wasserbüffeln und hunderten von Graurindern – die allerdings alle hinter Weidezäunen über die hitzeflimmernde Puszta-Ebene schlendern.

Wer im Urlaub nicht reiten möchte, aber Pferde in ihrer natürlichen Umgebung erleben will, findet in den Reisekatalogen eine reichhaltige Auswahl. Wie wäre es mit einer Wanderung zu Fuß auf eine Alm? Zum Beispiel in Ebbs in Tirol: Dort grasen junge Haflingerhengste. Der Fohlenhof Ebbs lädt vom 6. Juli bis zum 28. September jeden Mittwoch auf diese Hengstalm ein. Im September findet dann der Haflinger Hengstalmabtrieb statt.

### **Ritt über die Alpen**

Wer mutig ist und die Berge zu Pferd erobern möchte, wagt den Ritt über



*Auch eine Möglichkeit: Der Reiturlaub als Trainingscamp mit täglichem Unterricht.  
Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv*



die Alpen. Auch das bieten verschiedene Veranstalter an. Erich Küffner aus Prem in Oberbayern ist einer von ihnen. Er überquerte schon über 60-mal die Alpen per Pferd. Im Juni geht es wieder mit einer Gruppe auf seinen „Alpin Trails“ über die Via Claudia Augusta, ein alter römischer Wirtschaftsweg. „Wir geben unseren Teilnehmern vorab ein Trainingsprogramm an die Hand, denn viele reiten zuhause ja gerade einmal eine

Stunde täglich“, erklärt der erfahrene Alpenreiter. Pro Tag sind die Reiter auf der siebentägigen Tour sechs bis acht Stunden unterwegs. Erich Küffners Pferde, auf denen Urlauber ohne eigenes Pferd mitreiten können, kennen das – die marschieren pro Jahr sechsmal über den Hauptalpenkamm. „Für die Gastpferde ist das eine ungewohnte Situation. Die gehen morgens los und wissen nicht, wann der Ritt zu Ende ist“, erklärt

der Rittführer. Gut, dass die fremden Pferde sich an den erfahrenen orientieren. Das Beste ist laut Erich Küffner: „Die Urlauber lernen ihre Pferde von einer ganz neuen Seite kennen. Da passiert was mit ihnen. Sie müssen sich gegenseitig vertrauen. Jeder Tag ist anders, jeder Weg ist unterschiedlich. Und man gibt sich dem langsamen Fortbewegen hin.“ Der Ritt über die Alpen schweißt zusammen – nach über 6.500 überwundenen Höhenmeter im wahrsten Sinne des Wortes.

*Eine tolle Möglichkeit für nichtreitende Begleitpersonen: die Fahrt in der Kutsche. Foto: Arnd Bronkhorst*

**Cornelia Höchstetter**



*Auch das kann Urlaub „mit Pferd“ sein: Große Pferdesportereignisse wie den CHIO Aachen live vor Ort als Zuschauer erleben. Foto: [www.sportfotos-lafrentz.de](http://www.sportfotos-lafrentz.de)/Dirk Caremans*

## Mit den PM auf Reisen

**FNticket&travel** organisiert Reisen für begeisterte Pferdefans und führt diese in aller Welt zu internationalen Spitzensportturnieren, Championaten und Olympischen Spielen, zu berühmten Gestüten und Ausbildungsstätten und an Orte, die Pferd, Pferdezucht und Kultur miteinander verbinden. Mit dem offiziellen Reiseveranstalter der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) geht es in diesem Sommer unter anderem zu den Weltmeisterschaften Dressur/Springen ins dänische Herning, zur WM der Vielseitigkeitsreiter nach Pratoni del Vivaro, auf Gestütsreise zu Edelpferden in Schwaben und Oberbayern oder sogar bis nach Island. Alle Informationen zu den für Persönliche Mitglieder zu Sonderkonditionen buchbaren Reisen gibt es immer weiter hinten im PM-Forum, diesmal ab Seite 30.



*Auf dem Weg zum Sprung entscheidet sich, wie der Sprung selbst wird. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv*

Sprünge passend anreiten

## Der Weg ist das Ziel

Das Pferd springt kraftvoll ab, macht den Rücken rund und lässt sich fliegen – im Sattel gibt es kein schöneres Gefühl. Aber was braucht das Pferd, um einen Sprung optimal überwinden zu können – was sind sozusagen die Zutaten für einen guten Sprung?

*Eine gute dressurmäßige Grundlagenarbeit ist auch für das Springpferd von großer Bedeutung. Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv*

Ob ein Pferd einen guten Sprung machen kann, hängt von verschiedenen Kriterien ab. Entscheidend ist, was vor dem Sprung passiert. Vor allem zunächst lange bevor ein Hindernis überhaupt angeritten wird – nämlich in der dressurmäßigen Arbeit. „Die Vorbereitung eines Sprungs ist alles“, bringt es Peter Teeuwen auf

den Punkt. Der Nachwuchsbundestrainer Springen erklärt: „Das Pferd muss sicher an den Hilfen stehen, es muss schnell auf die reiterliche Einwirkung reagieren und es muss sich jederzeit vor- und zurückreiten lassen.“ Dem pflichtet Springausbilderin Eva Deimel bei und führt einen bildhaften Vergleich an: „Die Vorbe-

reitung ist maßgeblich abhängig von der dressurmäßigen Ausbildung. Ich vergleiche das gern mit einem Spagat – es dauert Jahre, bis man ihn beherrscht und man muss immer wieder daran arbeiten. Aber nicht über eine tägliche Kampfansage, sondern über Gymnastizierung, mit Übergängen und Lektionen, bei denen das Pferd lernt, Last aufzunehmen. Ich muss an der Durchlässigkeit arbeiten, der Reiter muss aufrecht und geschmeidig sitzen, das Pferd muss bestmöglich geradegerichtet sein, in eine gleichmäßige Anlehnung hineingaloppieren und sich schließen lassen. Man muss auch sagen, dass diese Arbeit vielen Reitern zu anstrengend ist und sie versuchen, ihr Pferd über Gebisse zu kontrollieren. Das ist eine Einbahnstraße. Die dressurmäßige Ausbildung auf normalem Gebiss ist das A und O. Und was man ebenfalls nicht vergessen darf: Auch der Reiter muss sich selbst trainieren, um körperliche Defizite auszugleichen. Wir fordern vom Pferd, gerade zu sein, und sind es manchmal selbst nicht.





*Cavaletti sind ein effektives Mittel, um das Distanz- und Rhythmusgefühl des Reiters zu schulen.  
Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv*



*Wichtig für einen guten Sprung: Das Pferd galoppiert in eine gleichmäßige Anlehnung hinein, lässt sich schließen, zulegen und zurückführen.  
Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv*

Wenn ich im Sattel schief sitze oder unterschiedlich stark einwirke, kann ich nicht von meinem Pferd verlangen, dass es gerade gehen kann.“

### Warum der Sprung?

Hat der Reiter das Pferd dressurmäßig gut vorbereitet, ist der Weg ein wichtiger Faktor für einen guten Sprung – und zwar der Weg zum Sprung hin, aber ebenso wie es nach dem Sprung weitergeht. Denn auf dem Weg zum Sprung entscheidet sich, wie das Pferd ihn überwinden kann. Wenn es dabei um die grundsätzlichen Aspekte für das Anreiten geht, ist erst einmal wichtig zu wissen, welche reiterlichen Fähigkeiten gegeben sind und man sollte sich fragen: Was will ich mit dem Sprung erreichen? Ist der Reiter in Ausbildung? Macht er einen Sprung fürs eigene Training? Oder sitzt ein Profi im Sattel, der Sprünge macht, um den Ablauf zu verbessern und für den Trainingseffekt, also zum Beispiel um Kraft und Koordination zu verbessern.

### Vier Kriterien

Für das Anreiten eines Sprungs sind vier Kriterien entscheidend: der zuvor schon genannte Weg, der Rhythmus, das Tempo und das Gleichgewicht (von Pferd und Reiter). Aus diesen vier Kriterien ergibt sich dann eine geeignete Absprungdistanz. Das gilt sowohl für unerfahrene Reiter als auch für das Training eines Pferdes

unter einem erfahrenen Reiter. „Ein unerfahrener Reiter muss sich ein Rhythmusgefühl aneignen, das es ihm ermöglicht, das Pferd im gleichmäßigen Tempo zum Sprung zu bringen. Er braucht ein gutes Bewegungsgefühl und ein gutes Gleichgewicht, um in die Bewegung des Pferdes hineinzukommen. Er sollte sein Auge schulen. Da sind viele Sprünge nötig, um Sicherheit zu bekommen“, erklärt Peter Teeuwen. „Ein erfahrener Reiter gewöhnt sein Pferd zunächst an verschiedene Hindernisvarianten. Dann geht es darum, den gleichmäßigen Galopp zu schulen, so dass das Pferd diesen Galopp auch zwischen den Sprüngen halten kann. Das Tempo ist entscheidend, um das Pferd sicher zum Sprung zu bringen, so dass es jederzeit durchlässig die Hilfen des Reiters annimmt und über den Sprüngen im eigenen Gleichgewicht bleibt. Die Hindernishöhe wird mit Einzelsprüngen trainiert, um Kraft aufzubauen für einen ganzen Parcours.“

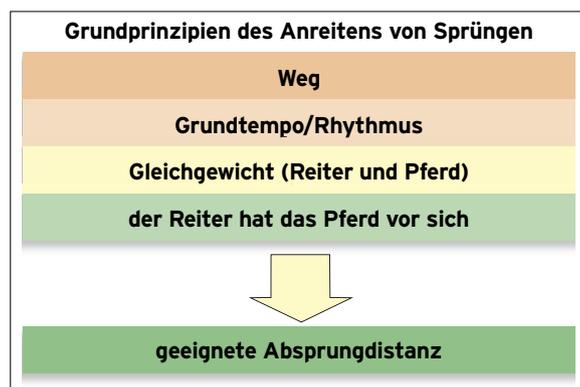
### Rhythmus als A und O

Auch Eva Deimels Fokus liegt immer auf der Rhythmusschulung. „Darauf bauen die sichere Absprungdistanz und der gute Sprung auf.“ Die Rhythmusschulung gestaltet sie mithilfe von Cavaletti auf einer geraden Distanz mit vier Galoppsprüngen (ca. 17 Meter) – ist die Distanz zu kurz, ist das Tempo zu hoch, wird die Distanz

zu lang, ist das Tempo zu niedrig. So bekommen die Reitschüler ein Gefühl für den Galopprhythmus und lernen, in der Distanz je nach Situation zwischen den Cavaletti, die Galoppsprünge zu verlängern oder zu verkürzen. Denn grundsätzlich ist es wichtig, dass man zuallererst ein Gefühl entwickelt für den individuellen Rhythmus seines Pferdes!

### Noch mehr Rhythmus

Im weiteren Verlauf werden die beiden Cavaletti aus einer Wendung heraus geritten. So lernt der Reiter, das Pferd vor sich und im Gleichgewicht zu halten. Zentral ist der gleichbleibende Galopprhythmus auch, weil er mit dem Atemrhythmus des Pferdes gekoppelt ist. Geht der Rhythmus verloren, wirkt sich das nicht nur auf die Leistungsfähigkeit, sondern auch auf die Konzentrationsfähigkeit des Pferdes aus. „Je besser es dem Reiter gelingt, einen gleichmäßigen Rhyth-



Gymnastikreihen sind ein beliebtes Instrument in der Springausbildung – auch Peter Teeuwen schwört darauf. Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv



mus zu halten, umso mehr ist das Pferd in der Lage, seine ‚Verantwortung am Sprung‘, nämlich konzentriertes Springen zu übernehmen“, ist es in den Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 1 beschrieben. Wenn der Rhythmus, das Auge und das Gefühl des Reiters für eine Distanz beim Springen fehlen, kommt Unsicherheit auf. Das führt häufig zu überhöhtem Tempo oder dem krampfhaften Versuch, durch „Rückwärtsreiten“ passend an den Sprung zu kommen.

### Einfluss des Pferdetyps

Eines gibt Peter Teeuwen noch zu bedenken: „Das Wichtigste auf dem

Weg zum Sprung ist der Rhythmus und die Möglichkeit, den Galopp-sprung jederzeit rhythmisch zu vergrößern und zu verkleinern. Was man aber nie vergessen darf: Das Pferd gibt einiges vor durch seinen Körperbau und sein Interieur. Ein etwas schwerfälligeres Pferd beispielsweise muss ich vor allem vor meine treibenden Hilfen bekommen, ein eher blütiges Pferd muss ich mehr aufs Hinterbein bekommen. Da muss sich der Reiter anpassen.“ Alles eine Sache der Vorbereitung – wenn die nicht zu 100 Prozent gegeben ist, ist das Risiko hoch, dass der Sprung misslingt. Oder andersherum: Stimmt die Vor-

bereitung, kann das Pferd daraus in den allermeisten Fällen einen guten Sprung machen. Das sollten gerade unerfahrenere Reiter stets im Kopf haben und sich nicht schwerpunktmäßig auf die passende Absprungdistanz konzentrieren.

### Absprungdistanz finden

Wo das Pferd idealerweise abspringt, richtet sich nach der Höhe und dem Profil des Hindernisses. Beim Steilsprung ist der ideale Absprungbereich im Regelfall etwas weiter entfernt vom Hindernis, bei einem Oxer etwas näher. Das hängt mit der Flugkurve zusammen, deren höchster Punkt immer mittig über dem Hindernis liegen sollte. In den unteren Klassen ist weniger von einem Absprungpunkt, als vielmehr von einem idealen Absprungbereich die Rede. Denn wichtiger als einen bestimmten Punkt zu treffen, ist es, eine passende Distanz bei gleichbleibendem Rhythmus zu finden. „In einem A-Springen braucht der Reiter eine gleichmäßige Verbindung zum Pferdemaul, er muss seinen leichten Sitz geschmeidig anpassen“, so Eva Deimel. „Der Reiter sitzt ruhig, treibt ruhig und schiebt nicht. Wenn das gegeben ist, hat das Pferd – mit ein bisschen Vermögen und Mut – immer die Chance abzufußen, dann kann die Absprungdistanz

Hier hat die Vorbereitung leider nicht gepasst. Aber Übung macht ja bekanntlich den Meister und zum Glück ist nichts passiert. Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv



Die Hindemishöhe wird mit Einzelsprüngen trainiert.  
Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv



auch etwas dichter oder weiter sein. Wichtig ist nur, dass der Reiter sein Pferd passend begleitet. Ab Klasse L/M muss man vom Reiter mehr Rhythmus- und Distanzgefühl verlangen. Das übe ich auch mit den beiden Cavaletti, die dann auch mit mehr und weniger als vier Galoppsprüngen geritten werden. Wenn das nicht gegeben ist, muss das Pferd viel Qualität haben, um das auszugleichen.“

### Klasse M verzeiht nicht

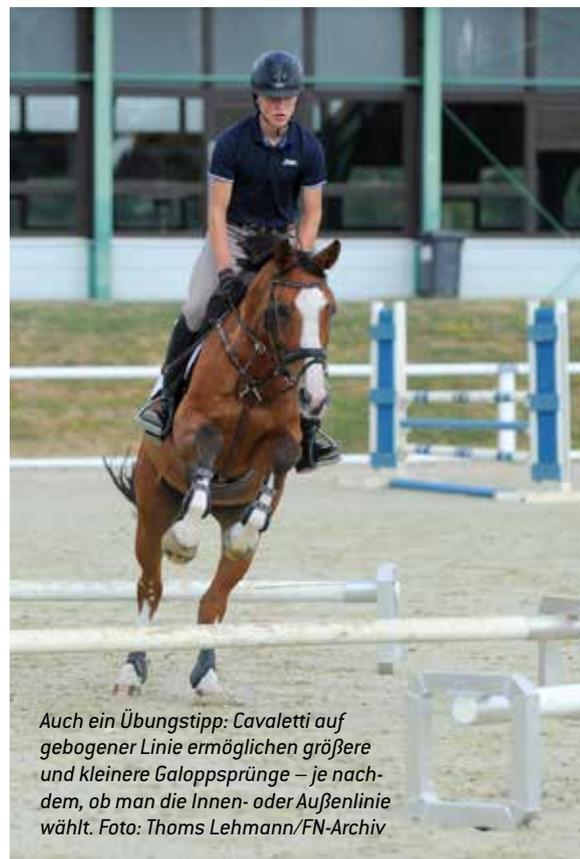
Für Peter Teeuwen ist die passende Absprungdistanz immer relevant, aber vor allem ausschlaggebend ab Klasse M, in der man als Reiter in der Lage sein muss, eine gute Vorgabe zu machen – weil das Pferd, auch wenn es sehr talentiert ist, sich nicht mehr aus ungünstigen Situationen heraus helfen kann, wie es das bei einem Sprung auf A-Höhe oft ohne größere Probleme hinbekommt. „Das klappt ab Klasse M vielleicht mal, aber wenn ich ständig darüber hinweggehe, holt mich das relativ schnell ein. Denn die Folge ist, dass ich mein Pferd verunsichere, es macht Fehler oder verweigert. Sicherheit für das Pferd bedeutet, dass es zu innerer Losgelassenheit kommen kann, es macht lockere Sprünge, kann seine volle Kraft entfalten und Bascule entwickeln.“

### Mit Kopf und Gefühl

Zu den Zutaten, die es für einen guten Sprung braucht, gehört nicht zuletzt auch das Reitergefühl. Wer überhaupt kein Gefühl für sein Pferd hat, kann kein Gefühl für Rhythmus und Tempo entwickeln. Ein guter Reiter nutzt den Sprung, um das Pferd im Ablauf zu verbessern und wählt bewusst auch mal eine engere Absprungdistanz, weil sein Pferd dann besser basculieren kann, oder er lässt es auf größer abspringen, weil er ein Pferd mit mehr Kraftpotenzial hat, das besser springen kann mit einer großzügigeren Absprungdistanz. Das Gefühl des Reiters macht es ihm möglich, schon in der Landung zu spüren, wie er sein Pferd sofort wieder geschlossen aufs Hinterbein bekommt. Andere lassen das Pferd erst einmal landen und galoppieren weiter, bevor sie wieder auf das Pferd einwirken. „Das rächt sich irgendwann“, sagt Peter Teeuwen. Die gute Nachricht ist: Auch in punkto Reitergefühl ist das meiste erlernbar. „Bis zu einem gewissen Grad kann man das Gefühl erlernen, aber der Kopf muss mitspielen“, betont Eva Deimel. „Denn der Reiter ist nur so gut, wie es der Kopf zulässt. Er muss fleißig sein, sich immer wieder Herausforderungen stellen, auch auf kleine Sachen einlassen, Geduld

und gesunden Ehrgeiz beweisen.“ Grundsätzlich wichtig ist: Ein guter Ausbilder am Boden ist gefragt und Aufgaben, die so gestaltet sind, dass Pferd und Reiter geschult, motiviert und positiv bestärkt werden.

Laura Becker



Auch ein Übungstipp: Cavaletti auf gebogener Linie ermöglichen größere und kleinere Galoppsprünge – je nachdem, ob man die Innen- oder Außenlinie wählt. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv



Beim Anreiten von Hindernissen muss der Reiter auch Gefühl beweisen – die gute Nachricht: Auch dieses ist bis zu einem gewissen Grad erlernbar. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

## Übungen zur Rhythmusschulung

### Trainingstipps von Eva Deimel

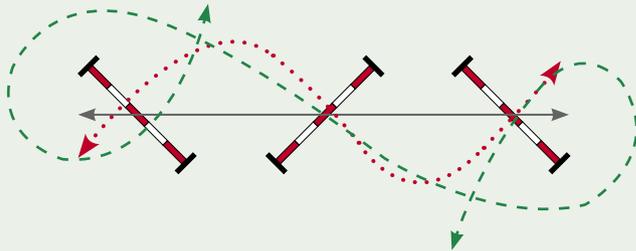
#### ■ Tipp 1:

Einen Parcours aufbauen, der Distanzen mit vier und fünf Galoppsprüngen und eine Kombination mit zwei Galoppsprüngen enthält. Alle Sprünge werden als Kreuze aufgebaut, auch die Oxer. Dabei die Distanzen etwas enger aufbauen als bei „nor-

malen“ Sprüngen. Diesen Parcours immer wieder reiten lassen. „Das ist nach der Arbeit mit den zwei Cavaletti die beste Rhythmusschulung. So lernt ein Reiter wirklich, sein Pferd einzurahmen und die Sprünge gerade anzureiten, ohne dass er in Hektik

verfällt, weil es etwas höher ist“, erklärt Eva Deimel. Die Kreuze nach und nach höher bauen. Nach ein paar Durchgängen, wenn Sicherheit da ist, kann man die Distanzen, die Kombination und Linien verändern.

#### ■ Tipp 2 (aus den Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 2):



Cavalettiarbeit schult das richtige Verhalten vor, über und nach dem Sprung ohne große Belastung für das Pferd. Pferd und Reiter lernen hier, vorgegebene Wege einzuhalten, rhythmisch zu galoppieren und Handwechsel frühzeitig vorzubereiten. Wichtig ist dabei der Blick des Reiters: Durch seine Blickrichtung

verlagert er seinen Körperschwerpunkt entsprechend, leitet die Wendung ein und hält das Pferd im Gleichgewicht und auf der Linie. Mit zunehmender Routine entwickelt er die Fähigkeit, den Galoppsprung zu beeinflussen ohne den Rhythmus zu verändern und fördert sein Taxiervermögen.

#### ■ Tipp 3:

Eine Methode, die das Rhythmusgefühl verbessert und das Augenmaß für Entfernungen zum Hindernis schult, ist die „Methode des Mitzählens der Galoppsprünge“. Zunächst ohne Sprung in der Galopparbeit

immer wieder einige Galoppsprünge mitzählen – und zwar in dem Augenblick, in dem das Pferd nacheinander beide Vorderbeine aufsetzt. Dann weiter üben mit zwei oder drei Cavaletti auf einer geraden Linie. Darauf

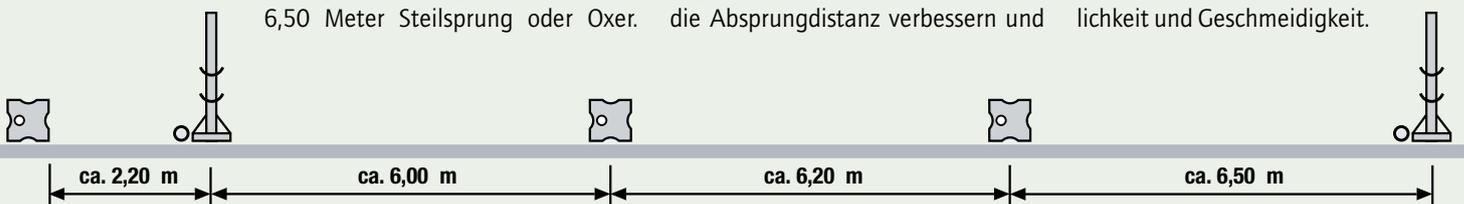
aufbauend werden zwei niedrige Einzelsprünge überwunden. Der Reiter beginnt nach der Landung mit dem Zählen der Galoppsprünge, am besten laut, damit der Ausbilder das Rhythmusgefühl überprüfen kann.

### Trainingstipp von Peter Teeuwen

Es wird eine Gymnastikreihe aufgebaut: Niedriges Cavaletti mit 2,20 Meter auf Steilsprung, auf 6 Meter Cavaletti (erst niedrig, dann hoch gestellt), auf 6,20 Meter Cavaletti (erst niedrig, dann hoch gestellt), dann auf 6,50 Meter Steilsprung oder Oxer.

Diese Gymnastikreihe schult das Tempo- und Rhythmusgefühl des Reiters und fördert den gleichmäßigen Ablauf des Galopps beim Pferd. Der Reiter kann hier durch die klar vorgegebenen Abstände sein Gefühl für die Absprungdistanz verbessern und

mehr Sicherheit im Taxieren von Hindernissen erlangen. Sehr gut lässt sich nebenbei auch das mittige Anreiten und das geradegerichtete Springen üben. Und allgemein schulen Gymnastikreihen dieser Art die Geschicklichkeit und Geschmeidigkeit.



## uvex suxceed blaze: Shootingstar der Saison 2022

Mit Beginn der grünen Saison gibt es bereits einen neuen Shootingstar zu bejubeln: den uvex suxceed blaze. Bei Social Media wird der neue Reithelm von Profis und ambitionierten Freizeitreiter:innen gleichermaßen gefeiert. Ob in der Dressur, beim Springen oder in der Vielseitigkeit – der shiny Eyecatcher scheint der perfekte Begleiter für den ganz großen Auftritt 2022 zu sein!

„Der neue uvex suxceed blaze [...] ist echt ein Hingucker! Dank des Glitzereinsatzes oben und dem Chromrahmen wird er zu einem richtigen Eyecatcher. [...] Ich bin verliebt und es wird definitiv mein neuer Dressur Turnierhelm“, schwärmt Reitsport-Influencerin Anja Federwisch (@anja\_fee) bei Social Media.

Mit seiner glänzenden Klavierlack-Optik ist der uvex suxceed blaze voll im Trend und glänzt mit dem funkelnden Glitzereinsatz und dem metal-black Chromrahmen um die Wette. Auch Moderatorin Annica Hansen (@woelbchen) findet den neuen Shootingstar super: „Mir gefällt der Helm so gut, dass er uns am Sonntag ins Dressurviereck begleiten darf. Nur bei der Farbwahl tue ich mich schwer, denn er gefällt mir in allen drei Farben. In burgundy (shiny) ist er ein absoluter Eyecatcher, in black (shiny) und navy shiny einfach super elegant und edel.“

Insgesamt drei Farbvarianten stehen Reiter:innen beim uvex suxceed blaze zur Auswahl. Hochwertige Gurtbandbezüge aus Kunstleder, die Höhen- und Weitenverstellung durch 3D IAS System, das effektive Belüftungssystem und die herausnehm- und waschbare Innenausstattung runden das Gesamtpaket des neuen Shootingstars ab.

Wenn es nach der Reitsport-Community geht, gehört der neue uvex suxceed blaze definitiv ins Rampenlicht! Einige uvex Athlet:innen hatten mit dem uvex suxceed blaze bereits ihren ganz großen Auftritt: Ramona Ritzel konnte sich beim Dressurfestival Zeutern den Sieg holen, Annabel Frenzen glänzte bei Wickrath Fürstin & Fee sowie auf der Reitanlage Löckenhoff und Ingrid Klimke präsentiert ihn mit Stolz beim Showreiten der Equitana in Essen.

Wir freuen uns auf die grüne Saison und darauf wie der neue Shootingstar uvex suxceed blaze weitere (virtuelle) Herzen erobert.



Anja Federwisch (@anja\_fee)



Annica Hansen (@woelbchen)



In der integrativen Voltigiergruppe des Reit- und Fahrvereins Warendorf treiben Kinder mit und ohne Down-Syndrom gemeinsam Sport. Alle Fotos: FN-Archiv

PM-Förderprojekt: Pferde bauen Brücken

## Mit Filmen in die neue Runde

Der Umgang mit Pferden verbindet Menschen. Und das ganz unabhängig von sprachlichen, körperlichen und sozialen Hürden. Bei der Arbeit mit Pferden sind viele Barrieren schnell überwunden. Genau hier setzt das PM-Förderprojekt „Pferde bauen Brücken“ an, das Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen den Kontakt zu Pferden ermöglicht. Nun sind rund um das Projekt zwei tolle Filme entstanden und es gibt noch mehr gute Nachrichten: Bewerben ist ab sofort wieder möglich.

Seit 2019 leitet Renate Fockenbrock beim Reit- und Fahrverein Warendorf eine integrative Voltigiergruppe mit Kindern mit und ohne Down-Syndrom. Vor acht Jahren bekam die Initiatorin des Projekts selbst eine Tochter mit der Chromosomenanomalie, für sie daher ein echtes Herzensprojekt, nicht nur ihrer Tochter, sondern auch anderen Kindern mit Beeinträchtigung die Möglichkeit zu geben, gemeinsam mit Kindern ohne Beeinträchtigung Sport zu treiben. Mittlerweile besteht die integrative Voltigiergruppe aus drei Kindern mit Down-Syndrom und weiteren Kindern ohne Beeinträchtigung, alle im Alter von fünf bis neun Jahren.

### Zweierlei Brücken

Die Kinder werden individuell durch ein Team aus zwei Trainern und drei Teambetreuern unterstützt. Dadurch kann jedes Kind an dem Punkt abgeholt, unterstützt, gefördert und gefordert werden, an dem es sich gerade befindet. „So viel müssen wir aber gar nicht helfen, die Kin-

der helfen sich auch untereinander sehr viel“, so Tanja Koch, die neben Renate Fockenbrock die Gruppe als Trainerin unterstützt. „Das Projekt baut zweierlei Brücken, die zwischen Kind und Pferd und die zwischen Kind und Kind“, sagt Tanja Koch. „Nicht nur das Pferd bringt den Kindern etwas bei, sondern auch die Kinder sich gegenseitig“. Die Kinder erlernen alles gemeinsam, ob es nun das Putzen und Fertigmachen des Pferdes oder das Aufwärmen ist, es werden keine Unterschiede gemacht. Durch das Projekt erfahren die Kinder ein Gemeinschaftsgefühl und noch mehr: Das Voltigieren verbessert ihre koordinativen Fähigkeiten.

### Selbstbewusstsein wächst

„Meine Tochter wächst durch das Projekt enorm. Sie macht dieses Hobby ganz alleine und hat viel Selbstbewusstsein dazugewonnen“, sagt Jana Niederhäuser, Mutter eines der Kinder mit Down-Syndrom. Die Gemeinschaft im Voltigiersport, die Verbindung mit dem Pferd und das

Beisammensein mit den anderen Kindern – das alles gibt Selbstbewusstsein, macht stolz und bringt den Gedanken von Inklusion allen Beteiligten näher. In Warendorf gibt es keine andere Möglichkeit für Kinder mit Beeinträchtigung eine Sportart gemeinsam mit Kindern ohne Beeinträchtigung auszuüben. Die integrative Voltigiergruppe des Reit- und Fahrvereins Warendorf ist daher eines der Projekte, die im vergangenen Jahr durch „Pferde bauen Brücken“ von den Persönlichen Mitgliedern gemeinsam mit FN-Partner lexoffice gefördert wurden. Ein kurzer Film bringt das Projekt nun auch der interessierten Öffentlichkeit nahe.

### Ponys in der Kinderklinik

Ein Beispiel dafür, was mit Pferden alles möglich ist, gibt auch der in Siegen beheimatete Reit- und Fahrverein Eiserfeld. Mit den zwei Shetlandponys Molly und Wally besucht ein Team des Vereins regelmäßig die Bewohner der Kinderinsel der



DRK-Kinderklinik. Die Kinderinsel in Siegen ist eine spezielle Intensivstation und versorgt 17 langzeitbeatmete Kinder und Jugendliche. Den Kindern soll dabei ein Umfeld geschaffen werden, das die größtmögliche Selbstständigkeit und Normalität erlaubt. Wenn dann plötzlich ein Pony über den Flur läuft und in den Zimmern der Bewohner steht, ist das natürlich nicht mehr so normal. „Die Kinder können dadurch auch mal etwas Anderes sehen. Pferde kennen sie sonst nur aus Büchern, von Bildern oder aus dem Fernsehen. Jetzt können sie sie anfassen und sogar draufliegen“, sagt Paula Hadem, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin in der Kinderinsel.

### „Normalität“ bieten

Katharina Berg hat das Projekt ins Leben gerufen, sie ist Mitglied im Reit- und Fahrverein Eiserfeld und Hygienefachkraft in der DRK-Kinderklinik. „Bei unserem Projekt treffen unsere Vereinspferde auf schwer erkrankte, beatmete Kinder und Jugendliche. Dadurch sind sie bei der Kontaktaufnahme und Wahrnehmung beeinträchtigt. Wir möchten Normalität bieten, Sinnessysteme anreizen und positive Erfahrungen ermöglichen“, so Katharina Berg. Alle Kinder haben von Natur aus eine Neugier, diese wird durch die Shetlandponys bestärkt. Die Ponys sind einfühlsam und wissen genau, wie sie mit den Kindern umzugehen haben. Wenn ein Kind ängstlicher ist, begegnen auch sie ihm ruhiger.

### Schönes Erlebnis

„Die Ponys bringen jedem Bewohner ein Benefit, egal welche Krankheit er hat oder in welchem Zustand er ist. Die Pferde kommen und nehmen die Bewohner so, wie sie sind.“, sagt Anne Schmitt, Fachleitung Pädagogik der Kinderinsel. Auch der Chefarzt für Kinderanästhesie und ärztlicher Leiter der Kinderinsel Dr. Med. Rainer Blickheuser lobt das Projekt und die vielen positiven Rückmeldungen, die daraus resultieren. „Man sieht oft, dass mit Tieren in Kindergärten gegangen wird oder zu Kindern, die nicht so besonders sind wie unsere. Es ist schön, dass unsere Kinder so etwas auch erleben dürfen“, so Paula Hadem. Auch diese Aktion des Reit- und Fahrverein Eiserfeld gehört zu den im vergangenen Jahr durch „Pferde bauen Brücken“ geförderten und gewann sogar den von Projektpartner lexoffice ausgeschriebenen Sonderpreis. Nun ist auch über dieses Projekt ein beeindruckender und emotionaler Kurzfilm entstanden.

### Gutes tun und bewerben

Ob Warendorf oder Siegen – beide Projekte zeigen eindrucksvoll: Pferde tun Menschen gut und mit etwas Aufwand und großem Engagement lässt sich viel bewirken. Das geht auch anderswo! Daher fördern die Persönlichen Mitglieder und lexoffice auch in diesem Jahr insgesamt 15 Reitvereine, die eine einmalige oder längerfristige Aktion im Sinne des Projektgedankens durchführen. Die Förderung umfasst einen finanziellen

Zuschuss in Höhe von 500 Euro sowie einen Gutscheincode für ein lexoffice-Produkt im Wert von 300 Euro. Bewerbungen werden ab sofort und noch bis zum 31. Mai 2022 entgegengenommen. Dazu einfach den Bewerbungsbogen ausfüllen, in diesem ein paar Fragen zur Aktion beantworten und ihn fristgerecht einreichen. Nach Bewerbungsschluss entscheidet eine Fachjury über die Vergabe der Förderungen. Ganz wichtig: Handelt es sich bei der Vereinsaktion um eine, die das therapeutische Reiten betrifft, so muss eine anerkannte Fachkraft die Aktion begleiten. Weitere Informationen und den Bewerbungsbogen gibt es auf der PM-Webseite unter [www.pferd-aktuell.de/brueckenbauen](http://www.pferd-aktuell.de/brueckenbauen). Dort sind auch die beiden Filme zu sehen.

*Freude schenken und Kontakt zu Pferden ermöglichen, wo dies nahezu undenkbar erscheint: Der Reit- und Fahrverein Eiserfeld besucht mit seinen Shetlandponys langzeitbeatmete Kinder und Jugendliche.*

*Miriam Schwärzler/  
Maike Hoheisel-Popp*

### Jetzt die Filme ansehen!

Über die beiden QR-Codes geht es direkt zu den Filmbeiträgen, die im Rahmen des PM-Förderprojekts entstanden sind:



*Reit- und Fahrverein Warendorf mit seiner integrativen Voltigiergruppe*



*Reit- und Fahrverein Eiserfeld mit dem Ponybesuch bei langzeitbeatmeten Kindern und Jugendlichen*



Bild: Academy Aubenhausen

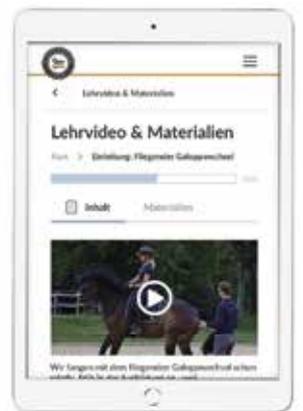
# NÄHER DRAN

*am Training der Profis*



**Persönliche Mitglieder sichern sich 15 % Rabatt auf die Online-Kurse der Aubenhausen Academy.**

Dort zeigen Jessica von Bredow-Werndl und Benjamin Werndl wie mit unterschiedlichen Pferden – vom Youngster bis Grand Prix – Lektionen logisch aufgebaut und spielerisch erarbeitet werden. Dabei gibt es exklusive Einblicke und konkrete Lösungsansätze für das eigene Training. Regelmäßige Online-Coachings ermöglichen einen persönlichen Austausch mit den beiden Profi-Reitern.



Rabattcode erhalten

Alle Vorteile unter: [www.fn-pm.de](http://www.fn-pm.de)

Gesundheit kompakt

# Ein Fohlen kommt zur Welt

Wenn der Geburtstermin näher rückt, lohnt es sich, ein paar **Dinge bereitzulegen**: Telefonnummern von Tierarzt und möglichen Geburtshelfern und eine Kiste mit Utensilien, die möglicherweise bei der Geburt benötigt werden. Wichtig sind saubere Handtücher, ein jodhaltiges Desinfektionsmittel für den Nabel des Fohlens, Strohchnüre, um die Nachgeburt hochbinden zu können, für den Notfall ein sauberes Fläschchen mit Sauger und ein Klistier für einen möglichen Einlauf.



Eine **Kamera** zur Geburtsüberwachung in der Abfohlbox kann sinnvoll sein. Zudem gibt es viele weitere Tools zur Geburtsüberwachung, mit denen man sich rechtzeitig beschäftigen sollte.



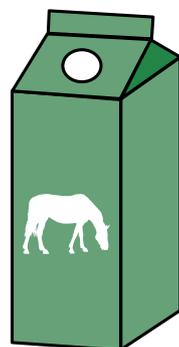
Die **Anzeichen** einer kurz bevorstehenden Geburt sind unterschiedlich: Meist fallen die Beckenbänder ein, das Gesäuge wird größer und wärmer und da es sich mit Milch füllt, entstehen sogenannte **Harztropfen** an den Zitzen. Auch ein unruhigeres Verhalten der Stute und ein schwankender Gang können auf die Geburt hindeuten. Kurz vor der Geburt wird auch die Scham der Stute länger.



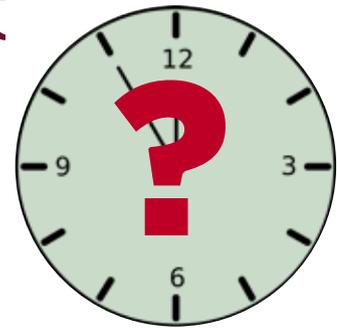
Die **Nachgeburt** sollte spätestens nach **zwei Stunden** abgegangen sein. Ist die Nachgeburt vollständig oder fehlen kleinere oder größere Teile? Auch das muss unbedingt überprüft werden.



Lebenswichtig: **Kolostralmilch!** Die Aufnahme von ausreichend Kolostrum in den ersten 24 Lebensstunden ist für das Fohlen entscheidend. Nur in dieser kurzen Zeit ist die Darmwand durchlässig für die wichtigen, schützenden Immunglobuline.



Meistens zögern Stuten den **Geburtszeitpunkt** hinaus, bis sie ungestört sind. Einige Stuten warten aber auch bis ihre Besitzer in den Stall kommen und bekommen dann erst ihr Fohlen.



**Tierarzt rufen!** Das ist angesagt, wenn der Geburtsprozess zu lange stockt oder keine Nachgeburt erfolgt. In allen Fall gilt: Lieber einmal zu früh zum Telefon greifen.

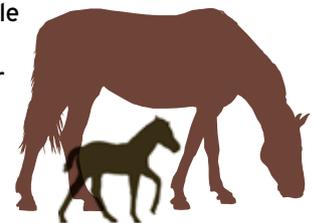


Eine Fohlengeburt unterteilt sich in **drei Abschnitte**: Sie beginnt mit dem Öffnungsstadium (ca. zwei Stunden), in dem sich der Geburtskanal öffnet und die Fruchtblase platzt. In der Austreibungsphase (ca. 20 Minuten) legen sich die Stuten meist hin. Unter einer weißen Blase kommen nun die Vorderbeine und der Kopf zum Vorschein. Im Nachgeburtstadium erfolgt die vollständige Absonderung der Nachgeburt (maximal zwei Stunden).

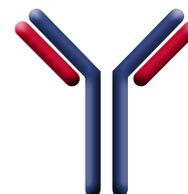
Ist die Geburt ohne Komplikationen verlaufen und das Fohlen aufgestanden, hat getrunken und den ersten Stuhlgang abgesetzt und wirkt es **fit und munter**, dann können sich die Geburtshelfer beruhigt zurücklehnen. Stute und Fohlen brauchen nun Zeit für sich und der Mensch vielleicht eine Mütze voll Schlaf?



**Wichtig!** Die Bindung zwischen Stute und Fohlen erfolgt durch das Ablecken der Eihülle und damit auch durch das Trockenlecken des Fohlens durch die Mutter. Mithilfe dieser **Zungenmassage** wird der Kreislauf des neugeborenen Fohlens angeregt.



**Bestehen Zweifel** an der ausreichenden Aufnahme oder an der Qualität des Kolostrums? Dann sollte in jedem Fall ein **Schnelltest auf Immunglobulin G (IgG)** durchgeführt werden, um sicherzugehen, dass das Fohlen gut geschützt ist.



Diese Seite wird präsentiert von



Text: Christin Vetter



Recht mit FN-Expertin Dr. Constanze Winter

## Sicher unterwegs mit der Reitbeteiligung

Bevor die Reitbeteiligung mit dem Pferd loszieht, sollten rechtliche Fragen geklärt sein. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv



### Frage:

Für mein Pferd bin ich derzeit erstmals auf der Suche nach einer Reitbeteiligung. Mein Pferd ist zwar brav, aber passieren kann ja immer etwas und daher frage ich mich, wie ich mich rechtlich absichern sollte, wenn ich andere Personen mein Pferd betreuen und auch reiten lasse? Bisher haben sich auf meine Anzeige hin außerdem vor allem minderjährige Jugendliche gemeldet. Gibt es hier noch spezielle Dinge zu beachten?

### Frage an die FN-Experten

Ausbildung, Haltung, Fütterung, Gesundheit, Turniersport oder Recht? Sie haben zu einem der Themenbereiche auch eine Frage an die FN-Experten? Dann senden Sie uns diese gerne mit dem Betreff „Rubrik Leser fragen“ per E-Mail an [pm-forum@fn-dok.de](mailto:pm-forum@fn-dok.de). Die Redaktion beantwortet ausgewählte Fragen im Magazin.

Es ist wichtig und richtig, dass Sie sich bei Suche nach einer Reitbeteiligung auch über die Themen Haftung und Versicherung Gedanken machen. Denn grundsätzlich müssen Sie damit rechnen, dass Sie als Pferdebesitzerin erstmal für Schäden an Personen und Gegenständen haften, die ihr Pferd verursacht. Nun gibt es aber einige Ausnahmen und natürlich Versicherungen, mit denen Sie sich schützen können und sollten.

#### Richtig versichert

Bevor Sie eine Reitbeteiligung mit ihrem Pferd „losziehen“ lassen, sollten Sie sicherstellen, dass ein hinreichender Versicherungsschutz besteht. So sollten Sie überprüfen, ob Ihre Tierhalterhaftpflichtversicherung das Fremdreiterrisiko mit einschließt und wenn nicht, unbedingt nachbessern. Da unter dem Fremdreiterrisiko teilweise nur die gelegentliche Nutzung

des Pferdes durch andere Personen verstanden wird, muss bei einer Reitbeteiligung darauf geachtet werden, dass dieses auch bei der regelmäßigen Nutzung versichert ist. Je nachdem, in welchem Umfang eine Reitbeteiligung einerseits zur Nutzung des Pferdes berechtigt ist und sie sich andererseits an den Kosten für die Versorgung des Pferdes beteiligt, werden Reitbeteiligungen mitunter im rechtlichen Sinne als Mithalter des Pferdes aufgefasst. Sie kann dann für Schäden haften, die das Pferd gegenüber Dritten verursacht. Die Reitbeteiligung sollte deshalb entweder eine eigene Tierhalterhaftpflichtversicherung abschließen oder in Ihre bestehende Tierhalterhaftpflichtversicherung mitaufgenommen werden. Wichtig: Im zweiten Fall müssen Sie Ihrer Reitbeteiligung die Möglichkeit einzusehen, denn schließlich muss

sie die Deckungssumme und ihre Pflichten aus dem Versicherungsvertrag kennen.

### Auf der sicheren Seite

Da es selbst im Umgang mit dem bravsten Pferd zu Unfällen kommen kann, sollte für eine Reitbeteiligung eine Unfallversicherung abgeschlossen werden – gleiches gilt übrigens für Sie als Eigentümer. Nur so besteht auch ein Versicherungsschutz, wenn man selbst als Person Schäden bei einem Unfall davonträgt. Natürlich sind es nicht zwangsläufig Sie, die diese Versicherung abschließen müssen, sondern Sie können Ihre Reitbeteiligung beispielsweise vertraglich dazu verpflichten, es zu tun. Generell ist dazu zu raten, mit einer Reitbeteiligung einen Vertrag abzuschließen und darin Rechte und Pflichten beider Parteien zu regeln. Denn klare Absprachen helfen dabei, Streit zu vermeiden und schriftlich dokumentiert kann man sich nicht nur selbst besser an die Vereinbarung erinnern, sondern im Notfall auch beweisen, worauf man sich zu Beginn geeinigt hat.

### Vertrag: Das steht drin

Die inhaltlichen Regelungsmöglichkeiten in einem schriftlichen Vertrag zwischen Pferdebesitzer und Reitbeteiligung sind vielfältig. Sie sollten dabei beispielsweise an folgende Fragen denken.

- **Reiten:** Wie oft darf die Reitbeteiligung das Pferd reiten? Am besten legt man hier gleich die konkreten Wochentage fest. Gibt es Beschränkungen, in welcher Art oder Disziplin oder wo die Reitbeteiligung das Pferd reiten darf? Darf Sie das Pferd beispielsweise nur leicht dressurmäßig arbeiten, nicht jedoch springen? Darf Sie es nur auf den Bewegungsflächen der Reitanlage reiten, nicht jedoch im Gelände? Darf die Reitbeteiligung das Pferd selbstständig oder nur im Reitunterricht reiten? Darf Sie mit dem Pferd an Turnieren oder anderen Veranstaltungen teilnehmen? In der Regel geht das nur nach vorheriger Rücksprache, damit der Einsatz

des Pferdes sinnvoll und tiergerecht koordiniert werden kann.

- **Versorgung des Pferdes:** In welcher Form muss sich die Reitbeteiligung an der Pflege des Pferdes und ggf. auch der Box und der Anlage beteiligen? Hier geht es um Tätigkeiten wie Putzen, Misten, Füttern, Koppeldienst etc. Wie ist bei einer Krankheit des Pferdes zu verfahren? Hier sollten Informationswege geregelt werden, aber auch, ob beispielsweise die Reitbeteiligung einen und wenn ja ggf. welchen Tierarzt beauftragen darf. Wie wird mit Urlaubszeiten oder Krankheitstagen umgegangen? Hier wird üblicherweise geregelt, bis wann spätestens Bescheid gesagt werden muss. Auch der Verweis auf Nutzungs- und Betreuungspläne ist üblich.
- **Kosten:** Beahlt die Reitbeteiligung ein Entgelt für die Nutzung des Pferdes? Wenn ja, in welcher Höhe? Oder: Beteiligt sich die Reitbeteiligung an den Haltungskosten (Futter, Tierarzt, Schmied, Versicherung etc.) des Pferdes? Wann sind diese Zahlungen fällig?
- **Besonderheiten des Pferdes:** Im Vertrag sollten auch Besonderheiten des Pferdes dokumentiert werden. Ist es zum Beispiel schmiede- und verladefromm oder geländeerfahren? Neigt es dazu nach anderen Pferden auszuschlagen? Hat es Allergien oder andere gesundheitliche Besonderheiten, die berücksichtigt werden müssen?
- **Versicherung:** Wer ist für welche Versicherung verantwortlich?

Weiterhin ist es möglich, sich auf eine Vertragsdauer zu einigen, wenn man das möchte und/oder beiderseits eine Kündigungsfrist festzulegen.

### Besonderheit Minderjährige

Sie fragen auch danach, was man bei einer minderjährigen Reitbeteiligung beachten muss. Zunächst einmal liegt auf der Hand, dass sich diese nicht selbstständig vertraglich verpflichten kann. Deshalb kommen hier die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ins Spiel. Sie müssen ein-

willigen, denn sonst ist der Vertrag schwebend unwirksam. Gerade bei Minderjährigen ist ein Vertrag auch deshalb sinnvoll, weil die Eltern umfassend über Rechte und Pflichten durch die Reitbeteiligung informiert sein und wissen sollten, was ihr Kind im Rahmen der Reitbeteiligung tut. Bei jüngeren Kindern und Teenagern sollte man mit den Eltern auch klären, welche Betreuungspersonen dabei sind, wenn sie mit dem Pferd umgehen. Hier kann es auch sinnvoll sein festzulegen, dass das Pferd nur im Reitunterricht geritten werden darf. Gerade bei Minderjährigen sollte man sowohl zum Schutz des Pferdes aber auch der Minderjährigen selbst genau auf deren hippologische Ausbildung achten. So kann man das Vorliegen eines Pferdeführerscheins oder bestimmter Reitabzeichen verlangen oder gemeinsam mit der Reitbeteiligung auf solche Abzeichen hinarbeiten.

Natürlich ist es auch sinnvoll, die Minderjährigkeit der Reitbeteiligung gegenüber der Versicherung anzuzeigen und zu klären, dass der Versicherungsvertrag hier keine Ausschlussklausel enthält.



Dr. Constanze Winter  
 Foto: FN-Archiv

## Die Expertin

Dr. Constanze Winter ist als Justiziarin bei der FN für alle rechtlichen Fragen und Themen zuständig.

# 10 Tipps

## für das Abteilungsreiten

1

### Gemeinsam unterwegs

Das Abteilungsreiten ist Dressurreiten in der Gruppe nach festgelegten Regeln. Den Anfang macht der Tête-reiter, dem alle anderen mit einer Pferdelänge Abstand folgen. Hufschlagfiguren und Lektionen erfolgen auf Kommando des Ausbilders oder Kommandogebers.

### Gehorsamscheck

Auch für das Pferd dient das Abteilungsreiten als Überprüfung: Lässt es sich gelassen und gehorsam an jeder Stelle reiten? Dann ist es in seiner Ausbildung auf einem guten Weg und verfügt schon über ein hohes Maß an Durchlässigkeit.

3

2

### Viele Vorteile

Korrekt ausgeführt, überprüft das Abteilungsreiten die Ausbildung von Pferd und Reiter. Denn wer es schafft, in allen Gangarten seine Position zu halten und Kommandos sicher auszuführen, ist schon ganz schön weit gekommen.

4

### Hometraining

Nicht nur für die Turnierteilnahme ist das Reiten in der Abteilung von hohem Wert. Auch zu Hause zeigt sich hier schnell, wo noch Baustellen sind. Grund genug, diese Organisationsform immer mal wieder miteinzubeziehen.

5

## Mit Spannung erwartet

Manche Pferde neigen zu Spannung – insbesondere, wenn der Galopp ansteht. Hier hilft üben, üben, üben. Und zwar erstmal im Trab, bis das Pferd gelassen bleibt. Galoppiert wird dann zunächst nur einzeln, dann zu zweit und erst dann in der ganzen Abteilung.

6

## Safety first

Die korrekten Abstände zum Vorderpferd – und die Zwischenräume etwa beim Aufmarschieren – dienen der Sicherheit von Reiter und Pferd. Kleiner Tipp: Wer über die Ohren des Pferdes hinweg gerade noch die Sprunggelenke des Vorderpferdes sieht, ist gut unterwegs.

7

## In die Ecke

Geschickte Reiter nutzen die kurzen Seiten der Bahn um Abstände auszugleichen. Dabei reiten sie bewusst tiefer in die Ecken, um Abstand zu gewinnen oder runden diese gleichmäßig ab, um aufzuschließen. Folgt nach der kurzen Seite etwa der Mitteltrab, ist hier auch Platz für die Vorbereitung.

8

## Von A nach B

Regelmäßiges Reiten in der Abteilung erzieht die Reiter zu korrekten Hufschlagfiguren. Denn hier werden Abkürzungen und Nachlässigkeit sofort entlarvt und durch den Ausbilder korrigiert. Erst dann können Zirkel, Volten und Schlangenlinien ihr volles Potenzial entfalten.

9

## Abteilung – Marsch!

Die Kommandosprache ist fester Bestandteil des Abteilungsreitens und folgt eigenen Gesetzen. So hat sie zunächst ein Ankündigungskommando, gefolgt von einer kurzen Pause zur individuellen Vorbereitung und dann ein Ausführungskommando, auf das hin alle Reiter gleichzeitig die Lektion ausführen.

10

## Arbeitstempo

Besonders wertvoll ist das Abteilungsreiten, weil hier ein energisches, frisches Arbeitstempo im Trab und Galopp geritten wird. Wer viel alleine reitet, verliert oft das Gefühl für das passende Tempo, reitet entweder zu eilig oder zu matt daher. Beides erschwert das Erreichen der Losgelassenheit.



Glückliche Gesichter bei Bärbel Czechik (unten, 2.v.r.) und allen Beteiligten nach einem gelungenen Lehrgangswochenende mit Eva Deimel (unten, 2.v.l.). Foto: [www.ivk-foto.de](http://www.ivk-foto.de)

PM helfen Flutopfern

## Ein Schritt Richtung Normalität

Juli 2021: Die Flutkatastrophe im Ahrtal erschüttert ganz Deutschland, auch Pferdebesitzer und Reitställe sind betroffen. Die Persönlichen Mitglieder und die FN helfen, richten ein Spendenkonto ein, beraten zu finanziellen Hilfen und finanzieren eine Mitarbeiterin, die Hilfsaktionen vor Ort koordiniert. Auch rund zehn Monate später haben sie die Flutopfer nicht vergessen und helfen betroffenen Reitvereinen und -betrieben, wieder in die Normalität zurückzukehren: Hierfür wurden fünf Wochenendlehrgänge organisiert, durch deren Einnahmen die von der Flut betroffenen Reitanlagen ihren Wiederaufbau noch weiter vorantreiben können.

Sperrmüll en masse – auch die Einrichtung des Vereinsheims wurde durch die Flut unbrauchbar. Fotos (2): Reit- und Fahrverein Metternich

Es ist die schwerste Hochwasserkatastrophe in Deutschland seit Jahrzehnten. Etliche Reitställe sind von der Flut betroffen und erleiden starke Schäden: unbrauchbare Ausrüstungsgegenstände, ruiniertes Futter,

weggeschwemmte Reitplätze, verschlammte und verschmutzte Weiden mit zertrümmerten Zäunen bis hin zu zusammengebrochenen Pferdeunterständen. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) reagiert schnell, bringt Hilfe auf den Weg, richtet ein Spendenkonto ein und zahlt diese Spenden zu 100 Prozent an hilfsbedürftige Reitställe aus. Einer dieser Reitställe ist auch der Reit- und Fahrverein Metternich in Weilerswist.

### Vom Wasser überrascht

„Die Flut hat hier alle überrascht. Unsere Hauptstraße stand komplett unter Wasser, nichts ging mehr rein oder raus. Auch durch das fehlende Internet waren wir komplett von der Außenwelt abgeschnitten“, berichtet Bärbel Czechik, erste Vorsitzende des Vereins. „Unser Verein liegt direkt an

der Swist, die Koppeln, unser unterer Außenplatz und unser Vereinsheim waren sofort überschwemmt.“ Die Swist ist eigentlich nur ein kleiner Bach, keiner hätte erahnen können, welche Wassermassen auf die Gemeinde Weilerswist und den Reit- und Fahrverein Metternich zukommen würden. Die Pferde auf den Koppeln retteten sich auf den anderen Reitplatz, der zum Glück höher gelegen war. Der untere Reitplatz, der erst kürzlich erneuert wurde, war von einem Tag auf den anderen unbrauchbar. „Ohne die Unterstützung der FN hätten wir unseren Platz nicht wieder neu aufbauen können. Sie haben uns sogar andere Vereine vermittelt, die uns noch Zuschüsse gegeben haben.“ Bärbel Czechik und ihre Vereinsmitglieder sind sichtlich stolz darauf, was sie seit der Flut wieder



aufgebaut haben. Doch es ist noch immer einiges zu tun.

### Lehrgänge als Hilfe

Um den Wiederaufbau weiter voranzutreiben und Reitstätten wie dem Reit- und Fahrverein Metternich die Rückkehr in die Normalität zu erleichtern, organisieren die Persönlichen Mitglieder der FN in diesem Frühjahr fünf Wochenendlehrgänge auf betroffenen Reitanlagen, übernehmen dafür die Referentenhonoreare. Die Einnahmen kommen komplett den Anlagen zugute. Der Reit- und Fahrverein Metternich machte den Anfang: Die Mitglieder hatten die Möglichkeit, bei einem Springlehrgang mit Pferdewirtschaftsmeisterin Eva Deimel zu trainieren, mit der auch Spitzensportler wie Ingrid Klimke zusammenarbeiten. Die Trägerin des Goldenen Reitabzeichens, die bereits einmal deutsche Vize-Meisterin im Springreiten war, legt viel Wert auf Grundlagenarbeit und war deshalb die perfekte Referentin für die Teilnehmer, die reiterlich auf einem Niveau von Springreiterwettbewerb bis A\*\*-Springen unterwegs sind. „Ich freue mich, dass ich die PM bei einem solchen Projekt unterstützen darf. Wenn man nicht bei der Flut dabei war, kann man sich gar nicht richtig vorstellen, wie schlimm es hier war. Es ist erschreckend, wenn man dann Bilder von hier sieht und die Vereinsmitglieder einem erzählen, was alles passiert ist“, sagt Eva Deimel. Viele der Lehrgangsteilnehmer im Alter von acht bis 53 Jahren bereiten sich mit dem Training auf ein bevorstehendes WBO-Turnier auf der Anlage vor. Mit diesem soll noch ein Stück mehr Normalität einkehren ins Vereinsleben und auch der neue Platz und das wieder aufgebaute Vereinsheim sollen mit dem Turnier eingeweiht und präsentiert werden.

### Zerstörtes aufbauen

Denn nicht nur der Reitplatz wurde komplett zerstört, auch das urige Vereinsheim musste komplett neu aufgebaut werden und ist noch lange nicht in seinem ursprünglichen Zustand. Sämtliche Küchengeräte



Die Konzentration gilt wieder dem Reiten. Der Lehrgang zur Grundlagenarbeit im Springen bringt etwas Normalität zurück ins Vereinsleben und hilft auch finanziell.  
 Foto: FN-Archiv

müssen ersetzt und auch der Boden muss erneuert werden. „Das ist das nächste Projekt, das wir in Angriff nehmen. Dabei hilft uns natürlich das eingenommene Geld durch den Lehrgang sehr. Bis zu unserem Turnier möchten wir alles fertig haben“, sagt Bärbel Czeschik, die froh ist, dass das Vereinsheim dank viel Hilfe durch die Vereinsmitglieder und einigen Geld- und Sachspenden Stück für Stück wieder in seinen alten Zustand vor der Flut versetzt werden kann. Durch die Spendengelder der FN und Unterstützung von den Vereinsmitgliedern selbst und anderen Gönnern konnte dem Reit- und Fahrverein Metternich zwar schon gut geholfen werden, jedoch ist längst noch nicht alles wieder in seinem Ursprungszustand.

### Hoffnung bringen

Die Opfer der Flut nicht zu vergessen und sie weiter zu unterstützen, ist den Persönlichen Mitgliedern ein wichtiges Anliegen. Denn beim abendlichen Zusammensitzen im Reit- und Fahrverein Metternich nach der ersten Trainingseinheit mit Eva Deimel wird klar: Der Schock und das Trauma durch diese Naturkatastrophe sitzen tief und sind noch lange nicht vergessen. Lehrgänge wie diese sollen den Betroffenen wieder Hoffnung geben und etwas Normalität zurückbringen. Ein Rückblick: Bereits im vergangenen Jahr halfen die PM den Flutopfern

beim Wiederaufbau. Sie stellten mit Katharina Berg eine Mitarbeiterin, welche die Spenden koordinierte und den von der Flut betroffenen Pferdeleuten half. Sie stimmte die Hilfseinsätze vor Ort ab, vermittelte Kontakte zwischen Helfern und Betroffenen, unterstützte die Futtermittelhilfe und informierte über die finanziellen Hilfen der FN. Ihr Hilfseinsatz wurde aus dem Förderprojekte-Budget der Persönlichen Mitglieder finanziert. Die PM übernahmen auch die anfallenden Verpflegungs-, Unterbringungs- und Reisekosten für Katharina Berg im Gebiet der Flutkatastrophe und unterstützen so direkt die Hilfe vor Ort.

**Miriam Schwärzler/  
 Maïke Hoheisel-Popp**

Land unter: Die Wassermassen haben tiefer gelegene Teile der Vereinsanlage komplett überschwemmt.





Renvers (links) und Travers (rechts) und gehören zu den Seitengängen. Fotos: Stefan Lafrentz

Serie: Lektion im Fokus, Teil 8

## Travers und Renvers

Sie sind fester Bestandteil jeder Dressuraufgabe und genießen deshalb einen hohen Stellenwert in der Ausbildung von Reiter und Pferd: Lektionen. Doch Lektionen sind kein Selbstzweck, sondern vielmehr Prüfstein richtigen Reitens und damit wertvolle Werkzeuge zur Ausbildung und Gymnastizierung jeden Pferdes. Dabei hat jede Lektion ihren eigenen Schwerpunkt. Das PM-Forum nimmt an dieser Stelle immer eine Lektion in den Fokus.

### Die Lektion

Travers und Renvers zählen zu den Seitengängen und damit zur weiterführenden Ausbildung von Pferd und Reiter. Bei beiden Lektionen wird das Pferd in Bewegungsrichtung gestellt und gebogen, die Abstellung zum Hufschlag beträgt etwa 35 Grad. Beim Travers bleibt die Vorhand auf dem Hufschlag, während die Hinterhand in das Bahnnere geführt wird. Das Renvers ist quasi die Konterlektion: Die Hinterhand bleibt auf dem Hufschlag, während die Vorhand in die Bahn geführt wird.

### Sinn und Zweck

Travers und Renvers sind Seitengänge mit höherem gymnastizierendem Anspruch. Dieser ergibt sich aus der vermehrten Längsbiegung, die dazu führt, dass sowohl die Vorder- als auch die Hinterbeine kreuzen und das Pferd sich auf vier Hufschlaglinien bewegt. Dadurch nimmt das innere Hinterbein vermehrt Last auf und muss sich stärker beugen. Und auch das äußere Hinterbein wird aktiviert und durch das Kreuzen über das innere Hinterbein gekräftigt.

### So geht's

Bei der Einleitung des Travers sitzt der Reiter einseitig belastend in

die Bewegungsrichtung. Der innere Schenkel erzeugt die Längsbiegung und motiviert das innere Hinterbein, gleichzeitig wird die Hinterhand des Pferdes mit dem äußeren Schenkel in die Bahn hineingeführt. Der innere Zügel hilft, die Längsbiegung zu erhalten, der äußere Zügel begrenzt die Stellung und rahmt das Pferd mit ein. Beim Renvers haben die äußeren Hilfen eine noch größere Bedeutung, weil die Bande als Begrenzung fehlt.

### Mögliche Fehler und Korrektur

Besonders häufig wird versucht, mangelnde Längsbiegung durch zu starke Abstellung zu kompensieren.

Der Reiter stellt das Pferd im Hals zu stark, die innere Hand wirkt über den Mähnenkamm und blockiert damit das innere Hinterbein. Das Pferd verliert das Gleichgewicht und zeigt Taktstörungen. Hier hilft wie so oft: Weniger ist mehr. Auf gebogenen Linien wird zunächst die Längsbiegung gefördert, dann mit kurzen Reprisen im Travers oder Renvers begonnen.

### Extra-Tipp:

Auch beim Travers und Renvers spielt die Einleitung der Lektion eine wichtige Rolle. Das Travers kann gerade bei jungen Pferden gut aus einer Volte heraus eingeleitet werden, um die Längsbiegung in die Seitwärtsbewegung mitzunehmen. Beim Renvers kann eine einfache Schlangenlinie als Einleitung genutzt werden: Sobald das Pferd den Bogen begonnen hat, gibt der Reiter die Hilfen zum Renvers. Zum Beenden wird entweder die Hinterhand oder die Vorhand auf den Hufschlag zurückgeführt.

Lina Otto



Reise vom 11. bis 17. Juli

## Französische Gestüte

- Zu Gast bei renommierten Zuchtstätten, darunter das französische Nationalgestüt
- Prachtvolle Schlösser und eindrucksvolle Altstädte erleben
- Pferderennen in Chantilly live vor Ort verfolgen

Diese Reise führt ins Herz der Normandie, in eine Region, die zu den Kerngebieten der französischen Pferdezucht zählt. Auf die Reisegäste warten entsprechend vielfältige Eindrücke und Erlebnisse rund um die Englische Vollblutzucht sowie die international renommierten Sportpferdezuchten der Angloaraber und des Selle Français. Einer der vielen Höhepunkte der Reise ist die Besichtigung der Rennbahn in Chantilly, inklusive der Rennställe, in denen sich unter anderem auch die Spitzenvollblüter des Aga Khans im Training befinden. Gleichfalls wird ein Rennen live vor Ort miterlebt. Im Verlauf der Reise heißen auch zahlreiche berühmte Gestüte die Besucher willkommen, darunter das französische Nationalgestüt Haras du Pin, aber auch Haras du Quesnay, Haras de Tamerville, Haras d'Étreménil oder Haras de la Hétraie öffnen ihre Tore. Neben all den hippo-

logischen Leckerbissen kommen auch Kultur und Historie nicht zu kurz. Dazu gehören die Besichtigung des „Tapisserie de Bayeux“, der weltberühmte Wandteppich stammt aus der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts, und ein Besuch von „Omaha Beach“, ein Küstenabschnitt bei Colleville-sur-Mer und Saint-Laurent-sur-Mer, an dem im Zweiten Weltkrieg die Landung des V. US-Korps im Rahmen der Operation Neptune stattfand. Natürlich dürfen auch prachtvolle Schlösser, wie das Wasserschloss von Chantilly, das Chateau d'Amboise oder das Chateau Blois nicht fehlen, zudem gibt es Stadtführungen durch die eindrucksvollen Altstädte von Orléans, seit vielen Jahrhunderten eng verbunden mit der französischen Nationalheldin Jeanne d'Arc, der Jungfrau von Orléans, oder von Chartres mit seiner weltberühmten Kathedrale Notre-Dame de Chartres.

*Ein Besuch des französischen Nationalgestüts Haras du Pin ist nur eines der Highlights der Reise. Foto: AdobeStock*

### Reiseleistungen

Rundreise im komfortablen Reisebus ab/bis Dinklage/Köln/Luxemburg, sechs Übernachtungen mit Frühstück in ausgewählten Drei- und Vier-Sterne-Hotels, sechs Abendessen als Buffet oder Drei-Gang-Menü, Ausflüge und Eintritte während der gesamten Rundreise, Stadtführungen, Reiseleitung, Reisepreissicherungsschein.

### Reisepreis

Pro PM im DZ 1.540 Euro, Nicht-PM 1.590 Euro, EZ-Zuschlag 350 Euro.

Anmeldeschluss 30. Mai 2022. Mindestteilnehmerzahl 20 Personen. Änderungen vorbehalten. Individuelle Fluganreise auf Anfrage.

### Information und Buchung beim Reiseveranstalter:

Kohorst Reisen GmbH  
Märschendorfer Str. 25  
49413 Dinklage  
Telefon  
04443/5071900  
Fax 04443/1639  
E-Mail:  
info@kohorst-reisen.de

### Ihr Reiseleiter

Durch zahlreiche PM-Reisen nach Trakehnen, Andalusien und Portugal ist er bereits vielen PM bekannt: Erhard Schulte, Züchter, Zuchtrichter, Moderator und Buchautor begleitet diese Reise als ausgewiesener Zuchtperte.



Foto: privat



**Achtung: kurzer Anmeldeschluss!**

*Pferde in atemberaubend schöner Landschaft – Island hat viel zu bieten.  
Fotos: Visit Iceland*

PM-Expeditionsreise vom 4. bis 13. Juli

# Pferde pur in Island

- Weltweit größtes „Festival des Islandpferdes“ live erleben
- Zu Gast bei bekannten Gestüten und im Gespräch mit den besten Züchtern
- Spektakuläre Natur erfahren: Gletscher, Geysire, Vulkane und mehr

Alle zwei Jahre findet in Island das „Landsmót“ statt, ein „Festival des Islandpferdes“ mit dem weltweit größten Islandpferdeturnier, den besten Pferden des Landes, spannenden Wettbewerben und Zuchtschauen. Eine ganze Woche lang wird das Veranstaltungsgelände zum Mittelpunkt der internationalen Islandpferdeszene, eine Szenerie mit Dorffestcharakter: Märkte, Gastronomie und vielfältiges Rahmenprogramm mit Konzerten und Tanzveranstaltungen. Mittendrin: die PM-Reisegruppe. Doch auch abseits des Festivals hat Island Pferde pur zu bieten und natürlich eine spektakuläre, atemberaubend schöne Natur. Und so führt die Reiseroute auch zu den tollsten Landschaften und Naturereignissen Süd- und Westislands, die Reisegäste besuchen die bedeutendsten Gestüte

und Züchter des Landes und kommen dabei ins Gespräch mit vielen Fachleuten der Islandpferdezucht.

## Reiseablauf

### Montag, 4. Juli: Ankunft in Island – Borgarfjörður

Individuelle Anreise bis 17 Uhr und Abholung durch die Reiseleitung vom Flughafen Keflavik. Es geht in die Region Borgarfjörður. Abendessen und Übernachtung.

### Dienstag, 5. Juli: Ausflug Snæfellsnes Halbinsel

Ausflug auf die Snæfellsnes Halbinsel. Fahrt durch eine faszinierende Landschaft mit grünen Tälern, Bergen, Kratern und moosbewachsenen Lavafeldern. Besuch des Nationalparks Snæfellsjökull mit dem sagenumwobenen gleichnamigen Gletscher. Der Vulkan unter dem

Gletscher ist auch bekannt aus dem Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ von Jules Verne. Unterwegs dürfen helle Sand- und schwarze Lavastrände mit einzigartigen Lavaformationen bestaunt werden und es gibt eine Wanderung entlang der Vogelklippen beim charmanten Fischerdorf Arnarstapi. Abendessen und Übernachtung in der Region Borgarfjörður.

### Mittwoch, 6. Juli: Ausflug Thingvellir, Geysir und Gullfoss

Nach dem Frühstück geht es zur historischen Thingstätte Thingvellir, wo die Wikinger im Jahr 930 das erste Parlament gründeten. Thingvellir ist Nationalpark und UNESCO Weltkulturerbe. Unterwegs Mittagessen in einem Tomaten-Gewächshaus, interessante Informationen über den Tomatenanbau in Island inklusive. Nachmittags führt die Route zum Geysir-Gebiet mit der Springquelle „Strokkur“, die regelmäßig heißes Wasser in die Höhe schießt, und zum „goldenen Wasserfall“ Gullfoss. Anschließend Besuch der „Secret Lagoon“ in Flúðir, wo bei einem Bad im

Thermalwasser entspannt werden kann. Fahrt zur Unterkunft in Stokkseyri, einem malerisch gelegenen kleinen Ort an der Südküste. Hier wird in Apartments Station für gleich sechs Nächte bezogen. Abends optional Spaziergang zum nahen Meer. Abendessen auf einem Pferdehof.

**Donnerstag, 7. Juli: Reykjavík und Landsmót**

Reykjavík wartet. Bei einer Stadtrundfahrt gibt es die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der isländischen Hauptstadt zu bestaunen, anschließend können die Innenstadt mit Hafengelände erkundet oder in einem der gemütlichen Cafés entspannt werden. Am Nachmittag weiter nach Hella, wo sich das Gelände des Landsmót-Pferdefestivals befindet. An den Ufern eines Gletscherflusses gelegen, befinden sich hier mehrere Ovalbahnen, Reithalle, Stallungen, Markt- und Gastronomiezelte und riesige Weiden, auf denen Hunderte von Pferden grasen. Abends offizielle, festliche Eröffnung des Pferdefestivals mit Pferdeparade und Rahmenprogramm. Der Tag kann bei Live-Musik und Tanz ausklingen.

**Freitag, 8. Juli: Landsmót**

Beim Landsmót finden Zuchtschauen und die ersten Endausscheidungen der Vier- und Fünfgangprüfungen und Passrennen statt. Danach präsentieren Gestüte beeindruckende Pferde aus eigener Zucht. Höhepunkt des Tages ist die spät abends stattfindende Endausscheidung der Tölprüfung mit den besten Töltern Islands. Optional besteht vormittags die Möglichkeit, in der Nähe des Landsmóts eine Reittour auf Islandpferden zu buchen. Die Reiseleitung ist dabei vor Ort gerne behilflich.

**Samstag, 9. Juli: Landsmót**

Ein weiterer Tag beim großen Pferdefestival. Heute finden unter anderem Ehrungen bekannter Hengste und Stuten statt, das erfolgreichste Gestüt wird prämiert und weitere Endausscheidungen stehen auf dem Programm. Der krönende Abschluss sind die Finals der sogenannten „gæðingakeppni“, ein traditionell isländischer Wettbewerb, in dem neben der Qualität der Gangarten auch Tempe-



rament, Charakter sowie Form unter dem Reiter bewertet werden. Abendessen im Roten Haus in Eyrarbakki.

**Sonntag, 10. Juli: Besuche bei Gestüten**

Abwechslungsreicher Tag mit Kennenlernen von Menschen und Pferden. Die Reisegruppe ist zu Besuch bei einigen der bekanntesten Pferdehöfen Südislands, deren erfahrene Züchter und Trainer persönlich ihre Pferde vorstellen und über ihre Arbeit berichten. Abend in Selfoss zur freien Verfügung.

**Montag, 11. Juli: Ausflug Südküste**  
 Tour entlang der malerischen Südküste bis zum südlichsten Punkt des Landes, dem idyllisch an einem schwarzen Sandstrand gelegenen Ort Vík. Fahrt durch grüne Ebenen entlang alter Meeressklippen mit majestätischen Wasserfällen und Gletschern, unter denen sich aktive Vulkane verbergen wie der berühmte Eyjafjallajökull. Besuch des wunderschönen Strands Reynisfjara mit beeindruckenden Basaltsäulen, Blick auf die weite Küstenlandschaft am Fuße der Klippe Dyrhólaey, Brutstätte zahlreicher Seevögel. Außerdem geht es zu den etwa 60 Meter hohen Wasserfällen Skógafoss und Seljalandsfoss. Dort ist es möglich, auf einem schmalen Weg hinter den herabstürzenden Wassermassen entlangzugehen – ein feuchtes, aber einzigartiges Erlebnis! Abend in Selfoss zur freien Verfügung.

**Dienstag, 12. Juli: Wandern und Baden im Vulkangebiet Hengill**

Bustour ins Vulkangebiet Hengill, ein Gebiet mit heißen Quellen, grünen Tälern, kleinen Flüssen und Wasserfällen. Wanderung ins Tal Reykjadalur mit Möglichkeit, in einem warmen Fluss zu baden. Übernachtung in Reykjavík.

**Mittwoch, 13. Juli: Transfer zum Flughafen und individuelle Abreise nach Deutschland**

**Reiseleistungen**

Neun Übernachtungen, davon drei in Hotels mit Frühstück und sechs in Studio-Apartments ohne Frühstück, alle Ausflüge und Besichtigungen wie beschrieben inklusive der dazugehörigen Bustransfers, viermal Abendessen, Mittagessen im Gewächshaus, Reiseleitung durch deutschsprachige Island- und Islandpferdeexpertin, Reisepreissicherungsschein.

**Reisepreis**

Preis 2.499 Euro pro PM im DZ, Nicht-PM 2.599 Euro, EZ-Zuschlag 796 Euro. Anmeldeschluss 10. Mai 2022. Mindestteilnehmerzahl 14 Personen. Änderungen vorbehalten. Individuelle Fluganreise kann optional hinzugebucht werden. Auch eine Reittour auf Islandpferden kann auf Wunsch vor Ort organisiert und gebucht werden. Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Teilnehmer nicht geeignet.

*Das Landsmót ist das weltweit größte Festival für Islandpferde, es live zu erleben, ein unvergessliches Erlebnis. Foto: Horses of Iceland*



2020 sicherte sich Secret unter Jessica Lynn Thomas den Titel des Bundeschampions bei den sechsjährigen Dressurpferden.  
Foto: Stefan Lafrentz

PM-Kurzreise vom 2. bis 4. September

## HKM Bundeschampionate Warendorf – Schaufenster der deutschen Pferdezucht

- Deutschlands beste Nachwuchspferde und -ponys in verschiedenen Disziplinen und Altersklassen
- Informationen aus erster Hand: Persönliches Gespräch mit Turnierleiter Markus Scharmann
- exklusiver Sektempfang auf dem Gelände

Pferde starteten in den Qualifikationen, um bei den Finals dabei zu sein.  
**Sonntag, 4. September:** Am Ende des Turniertages stehen alle neuen Bundeschampions fest. Check-out im Hotel und Abreise in Eigenregie.

### Reiseleistungen

Zwei Hotelübernachtungen/Frühstück, Dauerkarte Freitag bis Sonntag, Sektempfang mit Begrüßung durch den Turnierleiter, FN-Reiseleitung, Reisepreissicherungsschein.

### Reisepreis

Pro PM im DZ 259 Euro, für Nicht-PM 299 Euro, EZ-Zuschlag 69 Euro.

Anmeldeschluss 1. Juli 2022, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Änderungen vorbehalten.

Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Teilnehmer bedingt geeignet. Weitere Informationen auf Anfrage.

**Information und Buchung:**  
Deutsche Reiterliche Vereinigung  
Bereich PM  
48229 Warendorf  
Telefon  
02581/6362-626  
Fax 02581/6362-100  
pm-reisen@fn-dokr.de  
Online-Buchung unter  
www.fn-travel.de

Wer kennt es nicht: In Warendorf sind HKM Bundeschampionate und alle Zimmer ausgebucht. Die Gäste dieser Reise haben es da leichter. Ab sofort können sie wieder ein Reisepaket buchen, das eine Hotelunterkunft von Freitag, 2. bis Sonntag, 4. September inklusive Frühstück sowie weitere Leistungen beinhaltet, die den Turnieraufenthalt angenehmer, einfacher und spannender machen. Das Landhotel mit kostenfreien Hotelparkplätzen liegt rund 23 Kilometer vom Turniergelände entfernt, die Transfers erfolgen in eigener Regie.

### Reiseablauf

**Freitag, 2. September:** Anreise nach Warendorf in Eigenregie. Begrüßung durch die FN-Reiseleitung und die Leiterin des PM-Bereichs Stephanie Pigisch auf dem Turniergelände. Am Nachmittag gibt es bei einem Sektempfang und Schnittchen im Ehrengastbereich aktuelle Turnierinformationen aus erster Hand von Turnierleiter Markus Scharmann. Im Gespräch mit ihm erfahren die Reiseteilnehmer interessante Details zur Veranstaltung und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

**Samstag, 3. September:** Die ersten Finalprüfungen der HKM Bundeschampionate beginnen. Rund 1.000

## Auszug aus dem Programm von **FNticket&travel:** PM-Reisekalender

### Deutsches Spring- und Dressur-Derby Hamburg

Endlich wieder Derby! 2022 sollen bei Deutschlands ältestem Reitturnier in Hamburg wieder Sieger im traditionsreichen Deutschen Spring- und Dressur-derby gesucht werden. Das Reisepaket beinhaltet eine exklusive Parcoursfüh-

rung unter fachkundiger Leitung, eine Dauerkarte Springen für die überdachte Tribüne und ein Mittelklasse-Hotel im Herzen der Hansestadt mit ÖPNV-Nutzung. PM 499 Euro, Nicht-PM 549 Euro im DZ, EZ-Zuschlag 110 Euro



*Nisse Lüneburg und Cordillo sind die amtierenden Derbysieger. Foto: Stefan Lafrentz*

**27. bis 29. Mai**

### Edelpferde in Schwaben und Oberbayern

Willkommen in der Welt der blutgeprägten Pferde wie Trakehner und Araber. Im Süden Deutschlands öffnen ausgesuchte Gestüte ihre Tore für die Reisegäste. Es warten die Haupt- und Landgestüte Marbach und Schwai-

ganger ebenso wie das Gestüt Sax Arabians, der Zuchthof Wadenspanner und das Gestüt Birkhof. PM 589 Euro, Nicht-PM 639 Euro, EZ-Zuschlag 59 Euro



*Jungperde im Haupt- und Landgestüt Schwaiganger. Foto: Lize Hofmeyr*

**17. bis 19. Juni**

### CHIO Aachen – Weltfest des Pferdesports

CHIO Aachen, das bedeutet Sport pur: In insgesamt fünf Disziplinen messen sich Pferdesportler aus aller Welt. Beim Meet & Greet treffen die PM ein Mitglied des deutschen Teams. Die Reisegäste können dabei sein, wenn

wichtige sportliche Entscheidungen in Richtung Weltmeisterschaften fallen. Es sind verschiedene Reisepakete buchbar. PM ab 499 Euro, Nicht-PM ab 559 Euro, EZ-Zuschlag ab 79 Euro



*Großen Sport in der Aachener Soers live erleben. Foto: Stefan Lafrentz*

**1. bis 3. Juli**

### Weltmeisterschaften Springen/Dressur in Herning

Werden die deutschen Teams ihre Titel verteidigen und an ihre Leistungen bei den Weltreiterspielen in Tryon anknüpfen können? Die Antwort darauf gibt es bei dieser Championsreise. Neben großem Sport und Meet & Greet mit den

Mannschaften warten ein Vier-Sterne-Hotel im Herzen von Aarhus sowie ein Gestütsbesuch auf die Reisegäste. Es sind verschiedene Reisepakete buchbar. PM ab 1.289 Euro, Nicht-PM ab 1.389 Euro, EZ-Zuschlag ab 270 Euro



*Die amtierende Weltmeisterin bei den Springreitern: Simone Blum mit DSP Alice. Foto: Dirk Caremans*

**5. bis 14. August**

### Skandinavien: Zu Besuch bei Blue Hors, Helgstrand & Co.

Wo schlagen die Herzen der skandinavischen Warmblutpferdezucht? Diese fünftägige Reise ab Hamburg führt genau an solche Orte in Dänemark und Schweden. Neben zahlreichen Gestütsbesichtigungen, u. a. der Hengststation Blue Hors, der Anlage von

Helgstrand Dressage und des Pferdesportzentrum Flyinge, lässt diese Reise auch Platz für Stadtkultur in Kopenhagen und Malmö. Reiseleiter ist Erhard Schulte. PM 999 Euro, Nicht-PM 1.099 Euro, EZ-Zuschlag 230 Euro



*Revolution ist einer der Stars bei Helgstrand Dressage und konnte schon tolle Erfolge im Dressurviereck feiern. Foto: Helgstrand Dressage*

**15. bis 19. August**

### Weltmeisterschaften Vielseitigkeit Pratoni del Vivaro

Italien ist immer eine Reise wert, besonders wenn es in die Nähe der „ewigen Stadt“ geht und mit dem klaren Ziel, die Weltmeisterschaften 2022 in der Vielseitigkeit live vor Ort zu erleben. Auf die Gäste warten neben den sportlichen

Höhepunkten ein Meet & Greet mit dem deutschen Team, eine exklusive Begehung der Geländestrecke und eine Stadtrundfahrt durch Rom. PM 889 Euro, Nicht-PM 989 Euro, EZ-Zuschlag 119 Euro



*Wie wird sich das deutsche Team um Olympiasiegerin Julia Krajewski bei der WM präsentieren? Foto: Stefan Lafrentz*

**14. bis 19. September**



*Gut drauf und kein Stress im Anflug?  
Tipps wie man mental ausgeglichen bleibt und  
Stress reduziert, gibt es im PM-Online-Seminar.  
Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv*

## Bundesweit

*FN-Ausbilder-Online-Konferenz*

### **15. Bildungskonferenz – Ausbildung im Pferdesport Schlüsselfunktionen Trainer\*innen und Ausbilder\*innen**

Referenten siehe weiter unten

**Dienstag, 14. Juni**

Beginn 16 Uhr

Wie im vergangenen Jahr wird die Bildungskonferenz in digitaler Form stattfinden. Die Besonderheit in diesem Jahr ist, dass eine Live-Demonstration zum Thema Unterrichtserteilung im Rahmen des Online-Seminars durchgeführt wird. Neben dieser Live-Demonstration werden Vorträge und Videosequenzen zu weiteren die Trainer betreffenden Inhalten thematisiert. Die Ehrung der Amateurausbilder mit der Gebrüder-Lütke-Westhues-Auszeichnung ist in den Ablauf der Veranstaltung integriert. Die Programmpunkte setzen sich aus folgenden Vorträgen zusammen:

„Trainer/Ausbilder ohne sie geht's nicht – Das Motto ihrer Arbeit: Bewegen, Begeistern, Bilden, Binden“ mit Dominic Ullrich

„Der Trainer als Dolmetscher des Pferdes – Was hat Trainertätigkeit mit Tierwohl zu tun?“ mit Thies Kaspereit und Ulrike Lautemann

„Die Trainerperspektive im Pferdesport – Wie unterrichten aus Sicht des Trainers funktioniert“ mit Julia Krajewski und Markus Scharmann

„Die besonderen körperlichen Anforderungen an den Pferdesportler – Welche Herausforderung wird an den Ausbilder gestellt?“ mit Christina Fercher.

Lerneinheiten: 3 LE (Profil 4)

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35

*FN-Ausbilder-Online-Seminar*

### **Lehren und Lernen im Pferdesport: Richtig reiten gut erklärt**

mit Lisa Kreitel

**Dienstag, 28. Juni**

Beginn 20 Uhr

Wer als Ausbilder im Pferdesport unterwegs ist, weiß um die großen Herausforderungen, die das Unterrichten mit sich bringt. Den Fachschulen kommt dabei eine ganz besondere Funktion als Multiplikatoren zu. In dieser Onlineseminarreihe dürfen Ausbilder den Lehrgangleitern der unterschiedlichen Fachschulen über die Schulter schauen, von ihrem praktischen Erfahrungsschatz profitieren und jede Menge Anregungen für die eigene Tätigkeit mitnehmen. Im zweiten Teil dieser Reihe dreht sich alles um die Reitabzeichen. Lisa Kreitel, Pferdewirtin und Trainerin A von der Fachschule Pferdezentrum Meeresberg, erläutert zunächst die Bedeutung der Reitabzeichen für die Ausbildung von Reitschülern und zeigt dann praxisnah und alltagstauglich, wie Abzeichenlehrgänge organisiert und durchgeführt werden können. Mit Bildern und Videos werden Aufbau und Gestaltung der Stationsprüfungen verdeutlicht. Besonderer Schwerpunkt sind dabei das Reitabzeichen 5 und die Station „Einstieg in den Turniersport“.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

**Info/Anmeldung:** nur online, siehe Seite 35

*PM-Online-Seminar*

### **Dressur meets Working Equitation**

mit Nicola Danner

**Donnerstag, 14. Juli**

Beginn 20 Uhr

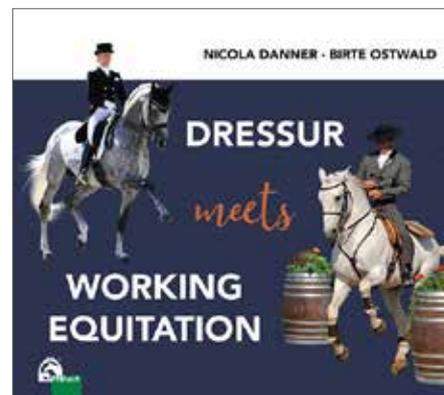
Die dressurmäßige Arbeit ist die Grundlage allen Reitens. Doch wenn es darum geht, sie abwechslungsreich zu gestalten, gehen vielen Reitern schnell die Ideen aus. Hier ist Inspiration gefragt und auch wenn es im ersten Moment für einige befremdlich klingen mag: Working Equitation kann diese liefern. Die noch recht junge und

rasante Reitsportdisziplin ist auf unterschiedliche Arbeitsreihen und die Arbeit mit Rindern zurückzuführen und findet weltweit immer mehr Anhänger. Das PM-Online-Seminar lädt alle Teilnehmer ein, den Blick über den Tellerrand zu wagen. Es gibt einen Überblick über die Disziplin, von deren Ursprung über das Training bis hin zur Turniervorbereitung. Denn Working Equitation bietet tolle Ideen und Anregungen für vielseitiges und abwechslungsreiches Reiten, unabhängig der eigenen Disziplin, Reitweise oder Pferderasse.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

**Info/Anmeldung:** nur online, siehe Seite 35



*Dressur meets Working Equitation –  
der Titel des Buchs aus dem FN-Verlag ist auch  
im PM-Online-Seminar Programm.*

*FN-Ausbilder-Online-Seminar*

### **Neuerungen zur APO 2020**

mit Kathrin Krage

**Dienstag, 19. Juli**

Beginn 20 Uhr

Seit der APO 2020 gibt es die beiden Pferdeführerscheine Reiten und Umgang, die Reit- bzw. Basispass abgelöst haben und die die moderne Weiterentwicklung dieser Abzeichen sind. Die Führerscheine bescheinigen dem Pferdefreund die erforderliche Kompetenz beim Pflegen, Versorgen, Reiten und Führen von Pferden in Alltagssituationen. Ausbilder, die in ihrem Verein oder Betrieb Abzeichen anbieten möchten, brauchen für die Durchführung von Lehrgängen eine entsprechende Fortbildung im Umfang von zwei Lerneinheiten. Diese Fortbildung soll sicherstellen, dass die Inhalte und Schwerpunkte der Abzeichen entsprechend vermittelt und die Prüflinge optimal auf die Anforderungen der Prüfung vorbereitet werden. Die FN-Abteilung Ausbildung bietet über dieses Online-Seminar allen Ausbildern, die diese Fortbildung bislang noch nicht besucht haben, eine unkomplizierte und kontaktarme Möglichkeit, einen von den Verbänden anerkannten Nachweis der Lerneinheiten zu erhalten.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

**Info/Anmeldung:** nur online, siehe Seite 35

PM-Online-Seminar

**Stress ade! So reduzieren Reiter Stress**

mit Johanna Kujaw

**Dienstag, 26. Juli**

Beginn 20 Uhr

Anspannung, Nervosität, Konzentrationsprobleme oder sogar Übelkeit – für jeden Reiter kann es im Umgang mit dem Pferd und beim Reiten Momente geben, die Stress verursachen. Dieser kann durch das Pferd selbst ausgelöst werden, weil dieses beispielsweise besonders hibbelig ist. Er kann aber auch durch schlechte Erfahrungen oder besondere Herausforderungen bedingt sein: die Erinnerung an eine alte Stresssituation, eine (noch zu) schwere Übung, eine wichtige Turnierprüfung. Die gute Nachricht: Es gibt Hilfe! Stressreduzierende Techniken wie Mentaltraining oder Entspannungsübungen lassen sich erlernen. In diesem Vortrag werden einige von ihnen anhand von Beispielen aus der Praxis vorgestellt. Das klare Ziel: dem Stress eine Absage erteilen!

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

**Info/Anmeldung:** nur online, siehe unten



**Weitere Termine**

FN-Ausbilder-Online-Seminar

**Emotionale Intelligenz lernen & lehren**

Modul 1: Basics Emotionen

mit Michaela Kronenberger

**Montag, 2. Mai**



Beginn 20 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

**Info/Anmeldung:** nur online, siehe unten

PM-Online-Seminar für Jugendliche

**Einstieg in den Turniersport – so geht's**

mit Leonie Kalthoff und Lucca Aléna Landfried

**Dienstag, 10. Mai**

Beginn 20 Uhr

Dieses PM-Online-Seminar richtet sich speziell an Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren.

PM 5 Euro, Nicht-PM 10 Euro

**Info/Anmeldung:** schriftlich, per E-Mail oder Post, siehe unten



PM-Online-Seminar

**Fütterung von Zuchtstuten und Fohlen**

mit Dipl. Ing. agr. Daniela Gentz

**Dienstag, 17. Mai**

Beginn 20 Uhr

PM und Nicht-PM kostenlos

**Info/Anmeldung:** nur online, siehe unten



PM-Hybrid-Seminar

**Springgymnastik mit Olympiasiegerin**

**Julia Krajewski**

mit Julia Krajewski und Christoph Hess

**Montag, 30. Mai**

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 25 Euro, Nicht-PM 35 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe unten



Tipps von Olympiasiegerin Julia Krajewski zur Springgymnastik gibt es bei einem Seminar, das sowohl live vor Ort, als auch digital von zuhause aus verfolgt werden kann. Foto: Stefan Lafrentz

PM-Online-Seminar

**Feines Reiten auf motivierten Pferden**

mit Uta Gräf

**Dienstag, 7. Juni**

Beginn 20 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

**Info/Anmeldung:** nur online, siehe unten



## Informationen und Anmeldung zu FN-Seminaren

Mit dem Newsletter der Persönlichen Mitglieder erhalten Sie die neuesten Infos vom Verband und erfahren als Erster, welche Seminare in Ihrer Umgebung stattfinden. Jetzt anmelden: [pferd-aktuell.de/pm-newsletter](http://pferd-aktuell.de/pm-newsletter)

# Anmeldung: [www.pferd-aktuell.de/seminare](http://www.pferd-aktuell.de/seminare)

**Wofür steht welches Logo?**



PM-Seminare

– offen für alle Interessierten



FN-Ausbilderseminare

– offen für alle Ausbilder mit Qualifikation (Ausnahmen siehe Seminarartext)

Informationen zur Vergabe von Lerneinheiten und Verlängerung der Trainerlizenz unter [www.pferd-aktuell.de/trainerportal/trainerfortbildung](http://www.pferd-aktuell.de/trainerportal/trainerfortbildung).

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Die PM-Teilnehmergebühr wird unter Angabe der jeweiligen Mitgliedsnummer gewährt. Anmeldungen können nicht storniert werden. Anmeldeschluss siehe Veranstaltungskalender unter [www.pferd-aktuell.de/seminare](http://www.pferd-aktuell.de/seminare). Nach Anmeldeschluss informiert die Seminarhotline, ob freie Plätze an der Tageskasse verfügbar sind. Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Zu allen Seminaren der FN sind Nicht-PM herzlich willkommen, sofern nicht anders angegeben. Kinder bis 12 Jahre und PM bis 18 Jahre: freier Eintritt bei PM-Seminaren, sofern online nicht anders angegeben.

**Anmeldung Online:**

Unter [www.pferd-aktuell.de/seminare](http://www.pferd-aktuell.de/seminare). Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlungssystem PayPal. Ticketversand per E-Mail.

**Alternativ:**

Schriftlich unter Angabe der vollständigen Namen und Geburtsdaten aller Teilnehmer sowie der Bankverbindung per E-Mail, Fax oder Post. Zahlung per Lastschrift. Ticketversand per E-Mail oder Post.

- [seminare@fn-dokr.de](mailto:seminare@fn-dokr.de)
- Fax 02581/6362-100
- Deutsche Reiterliche Vereinigung FN-Seminarteam 48229 Warendorf

**Seminar-Hotline: Tel. 02581/6362-247**

Print & E-PAPER erhältlich!

Exklusive  
**Sonderpreise**  
für PM!

Gutscheincode:  
**PMYZH315**

**Aus dem Inhalt**

Top-Thema: Magen

Über 30 Seiten mit allen relevanten Infos

- **Wunderwerk Pferdemagen**  
Der Weg des Futters
- **Magengeschwür**  
Aktuelle Studien & Therapien
- **Fit füttern für den Sommer!**  
Magenfreundliche Rationen
- **Magengesunde Fütterung**  
Magenfreundlich füttern
- **Sinnvolle Heu-Alternativen**  
Wenn gutes Heu rar wird ...
- **Stress bei Ihrem Pferd vermeiden**  
In der Ruhe liegt die Kraft
- **Gesunde Zähne**  
Wichtig für Verdauung & Wohlbefinden

Medizin leicht verständlich

- Borreliose
- Entwurmung
- EOTRH
- Herpesimpfung
- Hufrehe
- Mondblindheit
- Sommerekzem
- West-Nil-Virus
- Biologische Heilmittel

Alternative Medizin

- Angussverbände
- Schüßler-Salze

Do-it-yourself

- **Der selbstbewusste Reiter**  
Mit mentaler Technik Ängste überwinden
- **Nur ein kleiner Piks...**  
So machen Sie Ihr Pferd fit für den Tierarzt
- **10 Tipps gegen Langeweile**  
Wenn Pferde stehen müssen
- **Heucob-Leckerli & Sommer-Mash**  
Leckere Rezepte zum Selbermachen

...und viele weitere Themen

# Gesundheit für Pferd + Reiter

Über 130 Seiten für die Gesundheit Deines Pferdes!



PM-Online-Seminar

**Umgang mit negativen Emotionen im Pferdesport**

mit Michaela Kronenberger

Dienstag, 21. Juni

Beginn 20 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 35



**Weitere Termine**

PM-Seminar

**Die Arbeit des Pferdes an der Doppellonge**

mit Fred Probst

Samstag, 18. Juni

Haupt- und Landgestüt Marbach in Gomadingen

Beginn 10 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



Die Arbeit an der Doppellonge will gelernt sein. Fred Probst zeigt im Landgestüt Marbach wie es geht. Foto: Antje Jandke/FN-Archiv

**Baden-Württemberg**

PM-Exkursion

**Mach Dein Pferd cool – Pferde auf Extremsituationen vorbereiten**

mit Roman Kayser

Donnerstag, 21. Juli

Ostfildern

Beginn 14 Uhr

Lautes Dröhnen...viele Schreie...! Aber die Pferde der Polizeireiterstaffel mit Dienstsitz in Stuttgart lassen sich nicht aus der Ruhe bringen. Ob bei Fußballspielen oder Demonstrationen: Die Pferde zeigen sich stets gelassen und gehorsam. Wie man Pferde auf diese ungewöhnlichen Situationen oder auf Ritte im Gelände und Straßenverkehr vorbereitet, wird in verschiedenen Phasen der Ausbildung mit unterschiedlich erfahrenen Pferden von Reitern der Polizeireiterstaffel unter der Leitung von Erster Polizeihauptkommissarin Gudrun Marquart-Brey demonstriert. Viele Ausbildungshinweise können auch als Anregung für den alltäglichen Umgang mit Pferden aufschlussreich sein. Die Veranstaltung beginnt mit einem Vortrag über Organisation, Aufgabengebiete und Ausbildung der Reiterstaffel und endet mit den praktischen Demonstrationen. Im Anschluss haben die Veranstaltungsteilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Nur für PM, kostenlos

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



**Bayern**

PM-Workshop

**Pferde fotografieren wie die Profis**

mit Christiane Slawik

Samstag, 25. Juni

Monte da Lua in Wielenbach

Beginn 10 Uhr

Pferde zu fotografieren ist oft nicht einfach, schließlich hat man es mit lebenden „Objekten“ vor der Kameralinse zu tun. Die gute Nachricht für alle Hobbyfotografen: Man kann es lernen und üben. Und warum nicht direkt von einer der besten lernen: Christiane Slawik gehört weltweit zu den Top 10 der Pferdefotografen. In diesem Workshop gibt sie bei drei Shootings ihr Profiwissen weiter. Fundiert, aber leicht verständlich erläutert sie den Teilnehmern den Weg zum guten Bild. Dabei erklärt sie, wie Pferdefotografie grundsätzlich funktioniert, worauf geachtet werden muss und wo die Tücken lauern. Sie zeigt genau, wie man das Pferd hinstellt, um es richtig in Szene zu setzen und auch ohne High-Tech-Ausrüstung und stundenlange Nachbearbeitung zu einem tollen Ergebnis zu kommen. Egal ob Anfänger oder erfahrener Amateur: Bei diesem Workshop mit Christiane Slawik kann und wird jeder etwas lernen. Vorkenntnisse sind hilfreich, aber



nicht erforderlich. Dank jahrzehntelanger Lehr- erfahrung werden auch scheinbar komplizierte, fotografisch-technische Zusammenhänge für je- demann verständlich vermittelt. Die Ergebnisse der Shootings werden gemeinsam diskutiert und untereinander ausgetauscht. Christiane Slawik behandelt ihre Schüler wie Kollegen und freut sich gemeinsam mit ihnen über gelungene Ar- beiten. Sie entdeckt und verstärkt ihre Talente, korrigiert und motiviert. Das neue Wissen soll dann im heimatischen Umfeld gezielt wiederholt und vertieft werden. Für dieses Seminar sind ne- ben guter Laune und Spaß am Fotografieren eine Spiegelreflexkamera mit Objektiven bis 200 mm sowie ein Laptop mit Einspielmöglichkeit und Da- tenstick erforderlich.

PM 199 Euro, Nicht-PM 220 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35

PM-Seminar

**Takt, Losgelassenheit und Anlehnung im Fahrsport**

mit Herbert Rietzler

Dienstag, 26. Juli

PferdeSportClub Röhrach

Beginn 18 Uhr

Die Skala der Ausbildung ist das Fundament der Pferdeausbildung. Das gilt nicht nur für das Reit- pferd, sondern auch für das Fahrpferd. Doch wie muss das Fahrtraining aussehen, um es nach der Skala der Ausbildung zu gestalten? Pferde- wirtschaftsmeister und Trainer A Fahren Her- bert Rietzler widmet sich in diesem PM-Seminar den ersten drei Punkten der Ausbildungsskala und schaut, wie Takt, Losgelassenheit und An- lehnung beim Fahrpferd erreicht werden. Dabei geht der Träger des Goldenen Fahrabzeichens in Theorie und Praxis unter anderem darauf ein, wie man das richtige Tempo für sein Pferd fin- det und mit sinnvoll abgestimmter Hilfengebung über Leinen und Peitsche die korrekte Anlehnung erreicht und warum es so wichtig ist, das Fahr- pferd nachgiebig im Genick zu bekommen, um darauf aufbauend die Rückentätigkeit effektiv zu verbessern.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



Ein Besuch bei der Polizeireiterstaffel ist immer ein beeindruckendes Erlebnis. Foto: Jürgen Stroscher/FN-Archiv



Wie man im Gelände abwechslungsreich trainiert und damit die Fitness von Pferd und Reiter verbessert, ist Thema beim PM-Seminar in Schönwalde. Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv

#### Weitere Termine

PM-Seminar

#### Nach dem Sprung ist vor dem Sprung – erfolgreich durch den Parcours

mit Lars Meyer zu Bexten

**Donnerstag, 5. Mai**

Reitsportgemeinschaft Sonnefeld Frankenhof in Sonnefeld

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Seminar

#### Feines Reiten in der Praxis – Der Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel

mit Uta Gräf und Christoph Hess

**Montag, 9. Mai**

Gugler Sport Horses GmbH in Chieming

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 25 Euro, Nicht-PM 35 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Seminar

#### Dressur transparent – Was der Richter sehen will

mit Dr. Dieter Schüle

**Sonntag, 29. Mai**

Olympiareitanlage in München/Riem

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Regionalversammlung

#### Moderne Pferdefütterung – gesund und bedarfsgerecht

mit Dr. Hans-Peter Karp

**Dienstag, 7. Juni**

Hotel und Landgasthof Bergwirt in Herrieden

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



### Berlin-Brandenburg

PM-Seminar

#### Richtig Longieren – vom Anlongieren bis zur Doppellonge

mit Hanno Vreden

**Mittwoch, 11. Mai**

Hof Bernadotte in Teltow

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Seminar

#### Reiten im Gelände:

#### Fit und abwechslungsreich unterwegs

mit Michaela Wilczek und Martin Grell

**Samstag, 21. Mai**

Landgut Schönwalde

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Seminar

#### Herauführen von Pferd und Reiter an Geländehindernisse

mit Martin Plewa

**Freitag, 10. Juni**

Reitsportverein am Maifeld in Berlin



# FENDT

fendt.com | Fendt ist eine weltweite Marke von AGCO.

## Gemeinsam zu Höchstleistungen.

### Eine Partnerschaft auf Augenhöhe.

Besser können. Besser machen. Besser sein. Höchste Leistungsbereitschaft, langjährige Kompetenz und innovative Lösungen garantieren den Erfolg – auch 2022.



Hauptsponsor der deutschen  
Reitsport Nationalmannschaften

It's Fendt. Weil wir Landwirtschaft verstehen.

Beginn 18 Uhr  
 Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)  
 PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro  
**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35

*PM-Seminar*

**Ausbildung junger Springferde**

mit Peter Teeuwen

**Montag, 20. Juni**

Landwirtschaftsbetrieb Blum in Bötzw

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



**Bremen**

*PM-Exkursion*

**Blick hinter die Kulissen bei Helgstrand Germany**

mit Eva Möller und Dr. Ulf Möller

**Mittwoch, 8. Juni**

Helgstrand Germany in Syke

Beginn 17 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



**Hamburg**

*PM-Seminar*

**Der Ritt aus Sicht von Ausbilder und Richter**

mit Christoph Koschel und Henning Lehrmann

**Dienstag, 7. Juni**

Pferdesportzentrum Friedrichshulde Sylva Kuhrt in Schenefeld

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



**Hannover**

*Seminar-Wochenende*

**Gelebte Freiheit**

mit Frédéric Pignon und Magali Delgado

**Samstag, 7. und Sonntag, 8. Mai**

Niedersächsisches Landgestüt Celle ganztägig

Das Seminar bietet Wissen im Doppelpack: Während Frédéric Pignon in die faszinierende Welt der Freiheitsdressur entführt, wird Magali Delgado, selbst Grand-Prix-Reiterin, den Part des feinen Dressurunterrichts übernehmen. Die beiden Showgrößen treten wie von Zauberhand in den Dialog mit Pferden und diese antworten selbst auf kleinste Gesten der Ausbilder.

Tagesticket 85 Euro, Wochenendticket 125 Euro, PM erhalten zehn Prozent Rabatt

**Info/Anmeldung:** evipo-verlag.eu



**Weitere Termine**

*PM-Seminar*

**Springgymnastik in der Basisausbildung (Tagesveranstaltung, Teil 1)**

mit Oliver Tüpker und Peter Schmerling

**Samstag, 7. Mai**

Reit- und Fahrverein Hildesheim

Beginn 10 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



*PM-Seminar*

**Parcoursspringen aus Ausbilder- und Richtersicht (Tagesveranstaltung, Teil 2)**

mit Oliver Tüpker und Peter Schmerling

**Samstag, 7. Mai**

Reit- und Fahrverein Hildesheim

Beginn 13 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



*PM-Seminar*

**Vielseitigkeit Luhmühlen: Ein Tag aus Expertensicht**

mit Martin Plewa

**Freitag, 17. Juni**

Ausbildungszentrum Luhmühlen in Salzhausen

Beginn 9.30 Uhr

PM 80 Euro, Nicht-PM 95 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



*PM-Regionalversammlung*

**Welche Impfungen braucht mein Pferd?**

mit Dr. Enrica Zumnorde-Mertens

**Mittwoch, 29. Juni**

Gasthaus Dehne in Isernhagen

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



*Wie blickt der Richter auf den Ritt? Was sagt der Ausbilder? Das PM-Seminar in Schenefeld liefert Antworten. Foto: Monika Kaup/FN-Archiv*

**Hessen**

*PM-Regionalversammlung*

**Haftung und Versicherungen im Pferdesport**

mit Dr. Constanze Winter

**Mittwoch, 20. Juli**

Hotel Zur Schmiede in Alsfeld-Eudorf

Beginn 18 Uhr

FN-Justiziarin Dr. Constanze Winter erläutert anhand von Beispielsfällen, wie sich Pferdebesitzer und Pferdesportler verhalten sollten, um Haftungsfälle zu vermeiden und welche Versicherungen eine Absicherung bieten können. Sie geht dabei auf alltägliche Situationen ein und erklärt, wo Haftungsrisiken lauern und wer im Falle eines Unfalls welche Rechte hat.



*Von der Springgymnastik bis zum Parcoursspringen ist beim PM-Seminar-Marathon in Hildesheim alles dabei. Die Teilnehmer haben die Wahl, sich zu nur einem oder beiden Teilen der Tagesveranstaltung anzumelden. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv*





Feines Reiten sollte das Ziel jedes Reiters sein. Doch wie gelingt das? Erklärungen liefert das PM-Seminar in Herbarn. Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv

Die PM-Regionalversammlung beginnt zu nächst mit den Tagesordnungspunkten „Jahresbericht des Sprechers“, „Vorschläge für Aktivitäten“ und „Sonstiges“. Im Anschluss folgt der Vortrag.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)  
PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro  
Info/Anmeldung: siehe Seite 35

#### PM-Seminar

**Feines Reiten in der Praxis – Der Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel** mit Christoph Hess und Uta Gräf

**Mittwoch, 17. August**  
Reiterverein Herbarn  
Beginn 18 Uhr

Ob in der Dressur, im Springen oder beim Freizeiterritt im Gelände: Fast jeder Reiter träumt davon, in Harmonie mit seinem Pferd mühelos zu reiten und es zu genießen, mit dem Partner Pferd umzugehen. Für Uta Gräf bedeutet das, sich viel Mühe zu geben, um langfristig mit weniger Aufwand zu reiten und das Pferd in Harmonie unter sich arbeiten lassen zu können. Ihre Pferde nicht zu entmündigen, sondern sie im Selbstvertrauen zu bestärken und sie zu mutigen Sportpartnern zu machen, ist ein wichtiger Baustein. Mit Pferden unterschiedlichen Alters und Ausbildungsstandes zeigen Uta Gräf und FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess, wie jeder zu einer feinen, klassischen Reitweise auf motivierten Pferden gelangen kann.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)  
PM 25 Euro, Nicht-PM 35 Euro  
Info/Anmeldung: siehe Seite 35

#### Weitere Termine

##### PM-Seminar

**Die Kunst des richtigen Lösens** mit Christoph Hess

**Mittwoch, 11. Mai**  
Reit- und Fahrverein Haunetal Fulda  
Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)  
PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro  
Info/Anmeldung: siehe Seite 35



##### PM-Seminar

**Pfingstturnier Wiesbaden: So sieht ein Richter den Grand Prix** mit Katrina Wüst

**Samstag, 4. Juni**  
Pfingstturnier Wiesbaden  
Beginn 10.30 Uhr

PM 20 Euro, Nicht-PM 35 Euro  
Info/Anmeldung: siehe Seite 35



##### PM-Seminar

**Wassertraining für Pferde und wie es Leistung positiv beeinflusst** mit Dr. Marcus Bayer und Dr. Melanie Gath

**Donnerstag, 23. Juni**  
EqTX by Dr. Melanie Gath in Viernheim  
Beginn 18 Uhr

PM 25 Euro, Nicht-PM 35 Euro  
Info/Anmeldung: siehe Seite 35



### Mecklenburg-Vorpommern

#### FN-Ausbilderseminar

**Die Losgelassenheit – Fundament der Ausbildung von Reiter und Pferd** mit Martin Plewa

**Donnerstag, 4. August**  
Landgestüt Redefin  
Beginn 17 Uhr

In der Ausbildung von Reiter und Pferd kommt der Losgelassenheit ein besonders hoher Stellenwert zu. Eine doppelte Aufgabe, die den Ausbilder täglich fordert. Nur unter einem losgelassenen Reiter, der geschmeidig sitzt und einwirkt, wird das Pferd zum Loslassen kommen. Wie kann der Ausbilder diese Aufgabenstellung für zwei Lebewesen mit so unterschiedlichen Bewegungsabläufen gleichzeitig angehen? Und warum ist das Erreichen der Losgelassenheit so wichtig? Auf diese und weitere Fragestellungen geht Reitmeister Martin Plewa im Ausbilderseminar anhand von unterschiedlichen Reitern und Pferden ein. Er erläutert dabei sowohl die Bedeutung der Losgelassenheit als auch die sinnvolle und systematische Gestaltung der lösenden Arbeit für Reiter und Pferd.



Richterlegende Katrina Wüst kommentiert exklusiv für die PM-Seminar Teilnehmer den Grand Prix vor der wunderbaren Kulisse des Wiesbadener Schlosses – ein einmaliges Erlebnis! Foto: Stefan Lafrentz



Tipps zum Springreiten gibt es beim PM-Seminar in Güstrow. Foto: Pixabay

Info/Anmeldung: siehe Seite 35

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3)  
PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro  
Info/Anmeldung: siehe Seite 35

#### Weitere Termine

##### PM-Seminar

**Springreiten leicht gemacht! So gelingt der Parcours** mit Eberhard Seemann

**Mittwoch, 8. Juni**  
Cavallo-Arena in Güstrow  
Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)  
PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro  
Info/Anmeldung: siehe Seite 35



##### PM-Exkursion

**Pferde soweit das Auge reicht** mit Gestüt Lewitz

**Sonntag, 26. Juni**  
Jagdschloss Friedrichsmoor in Neustadt-Glewe  
Beginn 13.45 Uhr

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro  
Info/Anmeldung: siehe Seite 35



## Rheinland

Trainingstag für Pferd und Reiter

### Full-Service Trainingstag Springen

mit Rob Ehrens

**Samstag, 7. Mai**

Deutsche Bank Stadion auf dem Gelände des CHIO in Aachen

ganztägig, individueller Zeitplan, zwei bis drei Stunden pro Teilnehmer

Check-up für Reiter und Pferd mit Rob Ehrens, ehemaliger Nationaltrainer der niederländischen Springreiter, und vielen weiteren Experten.

PM-Preis 165 Euro, Nicht-PM 185 Euro

**Info/Anmeldung:** [chioaachencampus.de/termine](http://chioaachencampus.de/termine)



Fachseminar

### Live-Training mit Olympiasiegerin

**Dorothee Schneider**

**Samstag, 21. Mai 2022**

CHIO Aachen Gelände

Beginn 15:30 Uhr

PM 25 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** [chioaachencampus.de/termine](http://chioaachencampus.de/termine)



## Weitere Termine

PM-Seminar

### Was verbindet Zucht, Ausbildung und Sport?

mit Stefanie Wolf

**Samstag, 14. Mai**

Krüsterhof Hinnemann in Voerde

Beginn 15.30 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



PM-Seminar

### Stangentraining und Cavalettiarbeit als Baustein in der Springausbildung

mit Eva Deimel

**Mittwoch, 1. Juni**

Landesreit- und Fahrschule Langenfeld

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



## Rheinland-Pfalz-Saar

PM-Seminar

### Gestüt Fohlenhof: Kommentierte Fohlenschau und Besichtigung

mit Thomas Münch

**Sonntag, 26. Juni**

Gestüt Fohlenhof in Haßloch

Beginn 12 Uhr

Das Gestüt Fohlenhof öffnet seine Tore zur jährlichen Stuteneintragung mit Fohlenschau. Die Teilnehmer dieser PM-Exkursion nehmen an ei-



ner exklusiven Live-Kommentierung der vorgestellten Warmblutfohlen durch Thomas Münch, Zuchtleiter des Westfälischen Stammbuches, teil. Was sagt das Exterieur eines Fohlens über seine spätere Nutzung und Leistung aus? Welche Eignungen hinsichtlich der späteren Verwendung als Reitpferd lassen sich eventuell schon im Fohlenalter erkennen? Dies und mehr wird der Experte während der Vorstellung der einzelnen Fohlen erläutern. Im Anschluss steht er den Teilnehmern bei einem Getränk noch für Fragen zur Verfügung. Zusätzlich wird allen Interessierten die einmalige Möglichkeit geboten, das rundum modernisierte Traditionsgestüt zu besichtigen.

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35

PM-Workshop

### Pferde fotografieren wie die Profis

mit Christiane Slawik

**Sonntag, 10. Juli**

Großwieserhof in Auersmacher

Beginn 10 Uhr

Inhalt siehe Bayern

PM 199 Euro, Nicht-PM 220 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



PM-Seminar

### Pferdegerechte Ausbildung junger Pferde

mit Hanno Vreden

**Mittwoch, 13. Juli**

Reitsportanlage Birkenhof in Bonefeld

Beginn 18 Uhr

Eine pferdegerechte Ausbildung junger Pferde stellt die Weichen für deren weitere Zukunft. Bei jedem Schritt in der Erziehung muss an die Zukunft gedacht werden. Als ersten Aspekt sollte das Pferd Vertrauen und Respekt gegenüber dem Menschen gewinnen. Die wichtigste Voraussetzung, die entscheidend für den Erfolg ist, ist



Lernen vom Profi: Christiane Slawik gehört zu den weltweit renommiertesten Pferdefotografen und gibt ihr Wissen in einem Fotoworkshop weiter. Foto: privat



**OTTO**  
Arena System

## OTTO-REITBODEN. MEHR SICHERHEIT & LEISTUNG UNTERM PFERDEHUF.

ISSELHOOK'S FIRST SIGHT TSF &  
SOPHIE LEUBE



### VORTEILE UNSERER REITBÖDEN:

- + IDEALE DÄMPFUNG SCHONT GELENKE & SEHNEN IHRER PFERDE
- + HOHE ELASTIZITÄT DES BODENS
- + RUTSCHFEST UND TRITTSICHER
- + INTELLIGENTE WASSERABFÜHRUNG
- + KEIN MATSCH AUF DEM REITPLATZ
- + INDIVIDUELL ABGESTIMMTE TRETSCHICHT FÜR IHREN BEDARF
- + DIY ODER SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

### JETZT INFORMIEREN:

+49 (0) 9187 9711-0

INFO@OTTOARENA.COM

WWW.OTTOARENA.COM

OTTO ARENA SYSTEM GMBH  
AM UMSPANNWERK 6  
90518 ALTENDORF



Worauf man bei der Ausbildung junger Pferde achten muss, ist Thema beim PM-Seminar in Bonefeld. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

### Weitere Termine

PM-Seminar

**Aufgaben reiten leicht gemacht – So gelingt der Turnierstart**

mit Knut Danzberg

**Dienstag, 10. Mai**

Reiterhof Montabaur in Stahlhofen

Beginn 17.30 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



## Sachsen-Anhalt

PM-Seminar

**Die Grundschule des Pferdes – Grundlagen am Boden erarbeiten**

mit Waltraud und Carolin Böhmke

**Donnerstag, 12. Mai**

Reit- und Fahrverein Zeitz/Bergisdorf

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



## Sachsen

PM-Seminar

**Nach dem Sprung ist vor dem Sprung – erfolgreich durch den Parcours**

mit Lars Meyer zu Bexten

**Mittwoch, 11. Mai**

Pferdesportverein Auerbach/Sorga in Auerbach

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



Wie man mit Bodenarbeit systematisch Dinge erarbeitet, darum geht es beim PM-Seminar in Zeitz. Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv

Fachkompetenz im Umgang und beim Anreiten eines jungen Pferdes. Hanno Vreden geht in diesem Seminar mit unterschiedlichen Reitern und Pferden unterschiedlichen Ausbildungsstandes auf die Ausbildung junger Pferde in aufeinander aufbauenden Stufen ein. Dabei werden körperlicher Entwicklungsstand, Psyche und Veranlagung gleichermaßen berücksichtigt.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35

*Eins sein mit dem Pferd*

...das Geheimnis

hochklassiger Dressur

ARTISTE

British Equestrian Official Saddle Partner of British Equestrian

BRITISH EVENTING Official Partner of British Eventing

Official Partner of the German Equestrian Federation (FN)

Official Saddle of the United States Eventing Association

BATES SADDLES

Für weitere Informationen gehen Sie online: [batessaddles.com](http://batessaddles.com)



@batessaddles

## Schleswig-Holstein

PM-Seminar

### Pferdehof im Fokus: Beurteilung, Beschläge und Alternativen

mit Stefan Kos

Donnerstag, 23. Juni

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Seminar

### Fohlenprämierung auf der Hengststation Maas J. Hell

mit Tjark Roll

Mittwoch, 6. Juli

Hengststation Maas J. Hell in Klein Offenseth

Beginn 15 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



## Weser-Ems

FN-Ausbilderseminar

### Balance in der Bewegung – Eine Herausforderung für Reiter und Ausbilder

mit Isabelle von Neumann-Cosel

Mittwoch, 4. Mai

Reitsport-Touristik-Centrum in Großefehn-Timmel

Beginn 17 Uhr

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Seminar

### Haltungskonzepte im Spiegel der Anforderungen an pferdegerechte Haltung

mit Dr. med. vet. Karsten Zech

Samstag, 7. Mai

Brüning Hof in Winkelsett

Beginn 14 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



FN-Ausbilderseminar

### Die Losgelassenheit – Fundament der Ausbildung von Reiter und Pferd

mit Martin Plewa

Mittwoch, 18. Mai

Reit- u. Fahrverein Rulle e.V. in Rulle

Beginn 17 Uhr

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Seminar

### Dressur transparent – Was der Richter sehen will

mit Ute von Platen

Samstag, 21. Mai

RSC Haftenkamp in Göldenkamp

Beginn 14 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Seminar

### Nach dem Sprung ist vor dem Sprung – erfolgreich durch den Parcours

mit Lars Meyer zu Bexten

Mittwoch, 1. Juni

Reit- und Fahrverein Haselünne

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



FN-Ausbilderseminar

### Die Losgelassenheit – Fundament der Ausbildung von Reiter und Pferd

mit Martin Plewa

Mittwoch, 15. Juni

Gestüt Brune in Westerstede

Beginn 17 Uhr

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



Welche Anforderungen an eine pferdegerechte Haltung gestellt werden müssen, erfahren die Teilnehmer in Winkelsett. Foto: Shutterstock



Ingrid Klimke zeigt Jugendlichen PM ihre Anlage und demonstriert, wie sie trainiert. Foto: FN-Archiv

PM-Seminar

### Die Kunst des richtigen LöSENS

mit Christoph Hess

Dienstag, 21. Juni

Reitsport Touristik Centrum in Großefehn

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Seminar

### Springen transparent:

### Der Weg zum Bundeschampionat

mit Birgit Bögel

Donnerstag, 14. Juli

Reit- und Fahrverein Wietmarschen

Beginn 14 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



## Westfalen

PM-Seminar für Jugendliche

### Ein Tag bei und mit Ingrid Klimke

mit Ingrid Klimke

Mittwoch, 18. Mai

Turnierstall Ingrid Klimke in Münster

Beginn 16 Uhr

Sie ist eine der besten Vielseitigkeitsreiterinnen der Welt, hat schon Olympisches Gold gewonnen und darf sich sogar Reitmeisterin nennen: Ingrid Klimke. Nun bietet sie exklusiv für Jugendliche Persönliche Mitglieder im Alter von 14 bis 18 Jahren die Möglichkeit, einen „ganz normalen Trainingstag“ mit und bei ihr auf der Anlage zu erleben. Der Blick hinter die Kulissen beginnt mit einem Rundgang durch den Turnierstall. Anschließend zeigt Ingrid Klimke ihre Pferde im alltäglichen Training und erläutert dabei den jeweiligen Ausbildungsstand und ihre Arbeitsweise. Sie berichtet außerdem über ihren Werdegang und ihre Ziele für die Zukunft. Im Anschluss besteht bei Kuchen und Getränken auf der Stallgasse die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ins Gespräch



# NÄHER DRAN.

Persönliche Mitglieder sind...



## ✓ ...näher am Wissen.

Als Persönliches Mitglied der FN können Sie **vergünstigt an Seminaren** zu aktuellen Themen aus Pferdezucht, -haltung, und -ausbildung teilnehmen. Einige Online-Seminare sind für PM sogar **kostenlos**.

Alle Seminare online unter:  
fn-pm.de

zu kommen. Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Jugendliche in einem Alter von 14-18 Jahren. Anmeldungen werden schriftlich über das Anmeldeformular entgegen genommen.  
Nur für PM, 35 Euro  
**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35

PM-Seminar

### Das 1x1 des Hufbeschlags

mit Uwe Lukas

**Donnerstag, 4. August**

Reitverein Clarholz-Lette in Herzebrock-Clarholz  
Beginn 18 Uhr

Gesunde Hufe sind die Basis für die Bewegungsfähigkeit eines Pferdes und unabdingbar für ein langes und gesundes Pferdeleben. Grundlegendes Wissen über die Anatomie des Hufes und die verschiedenen Auswirkungen eines Beschlags ist daher für jeden Pferdebesitzer von Vorteil. Der Hufbeslag-Experte Uwe Lukas geht in einem anschaulichen Vortrag auf die funktionelle Anatomie des Pferdehufes ein und verdeutlicht, wie eine Ganganalyse dabei hilft, den richtigen Beschlagnag für ein Pferd zu finden. Zusätzlich zeigt er, wie Beschlagnag und Exterieur des Pferdes zusammenhängen und sich gegenseitig beeinflussen.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



Drei Tierärzte geben in Warendorf Tipps, wie man den besonderen Ansprüchen alter Pferde in Haltung, Fütterung und Pflege gerecht wird.  
Foto: FN-Archiv

PM-Seminar

### Old but Gold – Das alternde Pferd im Fokus

mit Dr. Sebastian Bartke, Friederike Gerloff und Patricia Maier

**Dienstag, 14. Juni**

Deutsche Reiterliche Vereinigung in Warendorf  
Beginn 17 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



## Weitere Termine

PM-Hybrid-Seminar

### Springgymnastik mit Olympiasiegerin Julia Krajewski

mit Julia Krajewski und Christoph Hess

**Montag, 30. Mai**

Bundesstützpunkt am DOKR in Warendorf  
Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 25 Euro, Nicht-PM 35 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



PM-Exkursionen zu den Dülmener Wildpferden gibt es für Erwachsene und jetzt erstmals auch speziell für Kinder. Foto: FN-Archiv

PM-Seminar

### Dressur transparent – Was der Richter sehen will

mit Christoph Hess

**Samstag, 11. Juni**

Balve Optimum

Beginn 10 Uhr

PM 50 Euro, Nicht-PM 60 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



PM-Exkursion

### Zu Besuch bei Wildpferden

mit Rudolph Herzog von Croÿ

**Samstag, 30. Juli**

Wildbahn im Merfelder Bruch in Dülmen  
Beginn 14 Uhr

Diese Exkursion richtet sich ausschließlich an Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren. Eine Begleitperson ist erforderlich und zahlt den PM-Preis.  
PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



Christoph Hess referiert in Timmel über die Kunst des richtigen Lösens.  
Foto: Kiki Beelitz/FN-Archiv

## Turniere – Messen – Veranstaltungen zu **PM-Sonderkonditionen**

|  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <b>Internationale Marbacher Vielseitigkeit</b> | 3 € Ermäßigung im Vorverkauf  | Vorverkauf unter Angabe der PM-Nummer unter easyticket.de   | <b>5.–8. Mai</b><br><b>Marbach   BAW</b><br>Normaltarif ab 22 €   |
| <b>Pferd International</b>                     | 5 € Rabatt im Vorverkauf  | Vorverkauf unter Angabe der PM-Nummer unter pferdinternational.de/tickets                                 | <b>26.–29. Mai</b><br><b>München   BAY</b><br>Normaltarif ab 22 €   |
| <b>PfingstTurnier Wiesbaden</b>                | 3 € Ermäßigung im Vorverkauf  | Im Vorverkauf unter pfingstturnier.org; PM-Nummer als Rabattcode angeben                                  | <b>3.–6. Juni</b><br><b>Wiesbaden   HES</b><br>Normaltarif ab 22 €  |
| <b>Balve</b>                                   | 10 % Rabatt (ausgenommen Dressurtribüne überdacht)                                  | Vorverkauf unter balve-optimum.de/tickets   | <b>9.–12. Juni</b><br><b>Balve   WEF</b><br>Normaltarif ab 10 €   |
| <b>Luhmühlen</b>                               | 10 % im Vorverkauf auf Memberclub-Karten  | Vorverkauf unter Angabe der PM-Nummer unter tgl.luhmuehlen.de   | <b>16.–19. Juni</b><br><b>Luhmühlen   HAN</b><br>Normaltarif ab 13 €  |
| <b>HKM Bundeschampionate</b>                   | 25 % Eintrittsermäßigung auf Tageskarten und Dauerkarten (außer überdachte Tribüne) | Vorverkauf unter Angabe der PM-Nummer unter eventim.de  | <b>31. August–4. September</b><br><b>Warendorf   WEF</b><br>Normaltarif ab 11 €   |
| <b>Horsica</b>                                 | 2 € Ermäßigung im Vorverkauf mit dem Gutscheincode PM-HORSICA22                     | Vorverkauf unter Angabe der PM-Nummer unter hosica.com  | <b>2.–4. September</b><br><b>Kassel   HES</b><br>Normaltarif ab 12 €  |
| <b>OWL Challenge Paderborn</b>                 | 20 % im Vorverkauf und an der Tageskasse (auf Tages-Stehplatzkarten)                | Vorverkauf unter Angabe der PM-Nummer auf ticketmaster.de oder an der Tageskasse                          | <b>8.–11. September</b><br><b>Paderborn   WEF</b><br>VVK startet bald   |
| <b>Warendorfer Hengstparaden</b>               | 20 % Ermäßigung im Vorverkauf   | Im Vorverkauf Ticket mit PM-Rabatt lösen und PM-Ausweis bei Eintritt vorzeigen                            | <b>10.–11. September</b><br><b>Warendorf   WEF</b><br>Normaltarif ab 32 €   |
| <b>Pferd Bodensee</b>                          | 5 € Ermäßigung im Vorverkauf mit dem Gutscheincode PFERD22PM                        | Vorverkauf unter pferdbodensee.de/tickets; Bitte PM-Ausweis beim Eintritt vorzeigen.                      | <b>14.–16. Oktober</b><br><b>Friedrichshafen   BAW</b><br>Normaltarif ab 13 €   |
| <b>Yakari-Pferdeshow</b>                       | 5 € Ermäßigung im Vorverkauf mit dem Gutscheincode YAK2018                          | Vorverkauf unter www.yakari-pferdeshow.de; genaue Orte und Vorstellungszeiten unter yakari-show.de/wannwo | <b>von Mai bis Oktober</b><br><b>Heidelberg, Trier, Krefeld</b><br><b>und viele weitere Orte</b><br>Normaltarif ab 20 € |

Alle Veranstaltungen, bei denen PM Sonderkonditionen erhalten, gibt es hier:  
[www.pferd-aktuell.de/persoeliche-mitglieder/vorteile-und-rabatte](http://www.pferd-aktuell.de/persoeliche-mitglieder/vorteile-und-rabatte)

Eine Reihe von großen Veranstaltern aus Pferdesport und -zucht sowie der Kulturszene gewähren den Persönlichen Mitgliedern gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises einen vergünstigten Eintritt zu ihrer Veranstaltung an der Tageskasse bzw. im Vorverkauf. Karten sind nicht in der PM-Geschäftsstelle erhältlich!

## Reitersprache wörtlich genommen



### Welcher Begriff aus der Pferdewelt ist hier gesucht?

Auflösung  
PM-Forum  
4/2022:  
Leckstein

Wie gut kennen Sie sich in der Welt der Pferdebegriffe aus? Bringen Sie Ihr Fachwissen beim Bilderrätsel ins Spiel und gewinnen Sie diesen Monat eines von zwei Überraschungspaketen der Persönlichen Mitglieder. Darin enthalten ist vieles, was rund ums Pferd und die Persönliche Mitgliedschaft Freude macht, kombiniert mit dem Nervenkitzel der Überraschung. Und wer mag schon nicht überrascht werden?

Um eines der Überraschungspakete zu gewinnen, lösen Sie das Bilderrätsel und füllen Sie das Teilnahmeformular an dieser Stelle im PM-Forum Digital unter [www.pm-forum-digital.de](http://www.pm-forum-digital.de) aus. Teilnahmechluss ist der 22. Mai 2022. Die Lösung wird im PM-Forum 6/2022 bekanntgegeben.



Fotos: Pixabay

**Impressum PM-Forum**  
Magazin der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)

**Herausgeber:**  
Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand, Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, pm-forum@fn-dokr.de www.fn-pm.de

**Redaktion:**  
Maika Hoheisel-Popp (Redaktionsleitung), Lina Sophie Otto

Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6362-111, Fax 02581/6362-100, pm@fn-dokr.de

**PM-HOTLINE:**  
**02581/6362-111**

**Anzeigen:**  
Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V., Theresa Bontrup, Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6362-628, [www.pferd-aktuell.de/mediadaten](http://www.pferd-aktuell.de/mediadaten)

**Druck und Herstellung:**  
MG Marketing GmbH, Holzheimer Straße 67, D-65549 Limburg

**Gestaltung:**  
Captain Pixel – Ute Schmoll, 65307 Bad Schwalbach, [uteschmoll@captain-pixel.de](mailto:uteschmoll@captain-pixel.de)

Die veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung, Speicherung oder sonst elektronische Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. übernehmen wir keine Gewähr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Alle Rechte vorbehalten.  
Gerichtsstand ist Warendorf.  
Redaktionsschluss Ausgabe 6/22: 2. Mai 2022

# DIE HAYGAIN<sup>®</sup> PHILOSOPHIE DER PFERDEGESUNDHEIT

## WARUM DAMPF?



Reduziert bis zu 99%  
der lungengängigen  
Reizstoffe im Futter



Bis zu 3x höherer  
Feuchtigkeitsgehalt



Nachweislich  
appetitanregend

ENTDECKEN SIE, WIE HAYGAIN<sup>®</sup>  
DIE GESUNDHEIT IHRES PFERDES  
VERBESSERN KANN!



HAYGAIN

**HOCHTEMPERATUR-HEUBEDAMPFER**  
NACHGEWIESENE FORSCHUNG. NACHGEWIESENE ERGEBNISSE.

haygain.de | +49 69 943 23236

Bewährte Qualität.



# STRUKTUR

## Natur pur

### Energie Cobs

Kombiniert Faser  
mit Energie und Protein

Unterstützt Pferde beim  
Aufbau von Körpermasse

Fördert die Kauaktivität und  
Speichelproduktion



### Power Gras

Faserreiche  
Energie- & Proteinquelle

Fördert Kauaktivität  
und Speichelproduktion

Unterstützt Pferde im  
Aufbau von Körpermasse



### Timothee Cobs

Einweichbar

Fruktanarm mit  
moderatem Energiegehalt

Für Pferde mit einem  
sensiblen Stoffwechsel



Natürliches Pferdefutter gefällig?

Schreib uns eine Mail an:

[nb@naturesbest-futter.de](mailto:nb@naturesbest-futter.de) mit dem Betreff

"STRUKTUR", deinem Wunschprodukt und deiner

Adresse. Wir schicken dir gerne eine Probe zu.



[nb@naturesbest-futter.de](mailto:nb@naturesbest-futter.de)



0800/3372933 (kostenlos)